



EasyFill

Einbau- und Betriebsanleitung

EN	Installation and operating manual.....	14
FR	Instructions de pose et d'utilisation.....	26
IT	Istruzioni per l'installazione e l'uso.....	39
NL	Inbouw- en montagehandleiding.....	53
PL	Instrukcja zabudowy i obsługi.....	64



Inhalt

1	016-171 EasyFill.....	1	als Premiumhersteller von innovativen Produkten für die Entwässerungstechnik bietet KESSEL ganzheitliche Systemlösungen und kundenorientierten Service. Dabei stellen wir höchste Qualitätsstandards und setzen konsequent auf Nachhaltigkeit - nicht nur bei der Herstellung unserer Produkte, sondern auch im Hinblick auf deren langfristigen Betrieb setzen wir uns dafür ein, dass Sie und Ihr Eigentum dauerhaft geschützt sind.
2	Hinweise zu dieser Anleitung.....	3	
3	Sicherheit.....	4	
4	Technische Daten.....	7	
5	Montage.....	8	
6	Betrieb.....	14	
7	009-506-001_EasyFill.....	79	Ihre KESSEL AG Bahnhofstraße 31 85101 Lenting, Deutschland



Bei technischen Fragestellungen helfen Ihnen gerne unsere qualifizierten Servicepartner vor Ort weiter.

Ihren Ansprechpartner finden Sie unter:

www.kessel.de/kundendienst



Bei Bedarf unterstützt unser Werkskundendienst mit Dienstleistungen wie Inbetriebnahme, Wartung oder Generalinspektion in der gesamten DACH-Region, andere Länder auf Anfrage.

Informationen zur Abwicklung und Bestellung finden Sie unter:

<http://www.kessel.de/service/kundenservice.html>

2 Hinweise zu dieser Anleitung

Folgende Darstellungskonventionen erleichtern die Orientierung:

Darstellung	Erläuterung
[1]	siehe Abbildung 1
(5)	Positionsnummer 5 von nebenstehender Abbildung
① ② ③ ④ ⑤ ...	Handlungsschritt in Abbildung
👁️ Prüfen, ob Handbetrieb aktiviert wurde.	Handlungsvoraussetzung
▶ OK betätigen.	Handlungsschritt
✓ Anlage ist betriebsbereit.	Handlungsergebnis
<i>siehe "Sicherheit", Seite 4</i>	Querverweis auf Kapitel 2
Fettdruck	besonders wichtige oder sicherheitsrelevante Information
<i>Kursivschreibung</i>	Variante oder Zusatzinformation (z. B. gilt nur für ATEX-Variante)
ⓘ	Technische Hinweise, die besonders beachtet werden müssen.

KESSEL

3 Sicherheit



ACHTUNG **Anlage freischalten!**

- ▶ Sicherstellen, dass die elektrischen Komponenten während der Arbeiten von der Spannungsversorgung getrennt sind.

3.1 Personal - Qualifikation

Für den Betrieb der Anlage gelten die jeweils gültige Betriebssicherheitsverordnung und die Gefahrstoffverordnung oder nationale Entsprechungen.

Der Betreiber der Anlage ist dazu verpflichtet:

- ▶ eine Gefährdungsbeurteilung zu erstellen,
- ▶ entsprechende Gefährdungszonen zu ermitteln und auszuweisen,
- ▶ Sicherheitsunterweisungen durchzuführen,
- ▶ gegen die Benutzung durch Unbefugte zu sichern.

Person ¹⁾	freigegebene Tätigkeiten an KESSEL-Anlagen		
Betreiber	Sichtprüfung, Inspektion		
Sachkundiger (kennt, versteht Betriebsanweisung)		Funktionskontrolle, Konfiguration des Schaltgerätes	
Elektrofachkraft VDE 0105 (nach Vorschriften für elektr. Sicherheit, oder nach nationalen Entsprechungen)			Arbeiten an elektrischer Installation

1) Bedienung und Montage darf nur durch Personen erfolgen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben.

3.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Produkt dient der zeitverzögerten Ausschaltung von Magnetventilen. Bei Veränderungen der Versorgungsleitungen (z. B. Rohrquerschnitte oder Fließgeschwindigkeit) muss ggf. überprüft oder nachjustiert werden (*siehe "Drehpoti einstellen", Seite 11*).

4 Technische Daten

Angabe	Spezifikation
Leistung Standby	1,25W
Leistungsaufnahme maximal	10W
Betriebsspannung	230V
Schutzart	IP 54
Schutzklasse	I
Anschlusstyp	Schukostecker
empfohlene Sicherung	B16 A einpolig
Feinsicherung	500 mA
RCD	30 mA
Abmessungen (LxHxB in mm)	152x145x68
Einsatztemperatur	0°C to +40°C
Anschluss Magnetventil	1" Innengewinde

5 Montage

5.1 Schaltgerät befestigen

Montageposition wählen, dabei Folgendes sicherstellen:

- 👁 Eine Schutzkontaktsteckdose befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Schaltgerät.
- 👁 Die Anschlusskabel können fachgerecht installiert und bis zum Schaltgerät geführt werden. Sichere und geeignete Position zum Aufhängen bestimmen.
- ▶ Bohrlöcher (5) gemäß beiliegender Bohrschablone anzeichnen.
- ▶ Bohrungen (mind. 30 mm Tiefe) setzen, Dübel einführen.
- ▶ Befestigungsschrauben eindrehen. Dabei sicherstellen, dass der Abstand (4) zwischen den Schraubenköpfen und der Befestigungsfläche ca. 3 bis 4 mm beträgt.
- ▶ Schaltgerät an den drei Befestigungsschrauben (5) einhängen und leicht nach unten drücken.

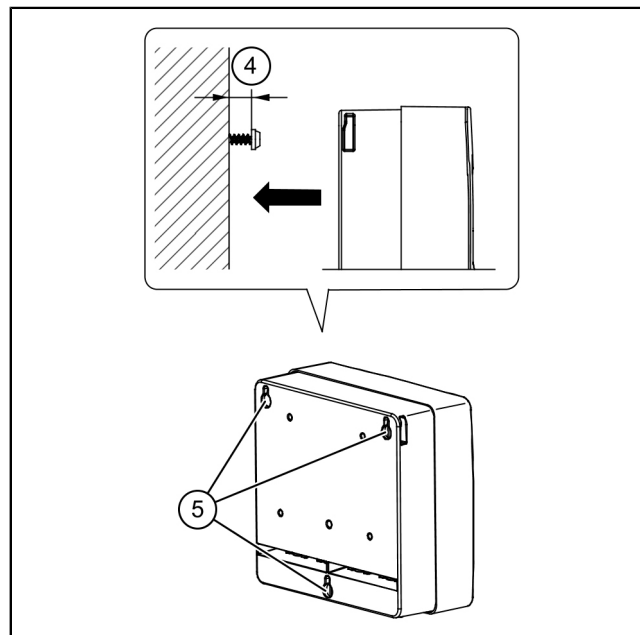


Abb. 1: Schaltgerät befestigen

5.2 Ggf. Leitungen anschließen

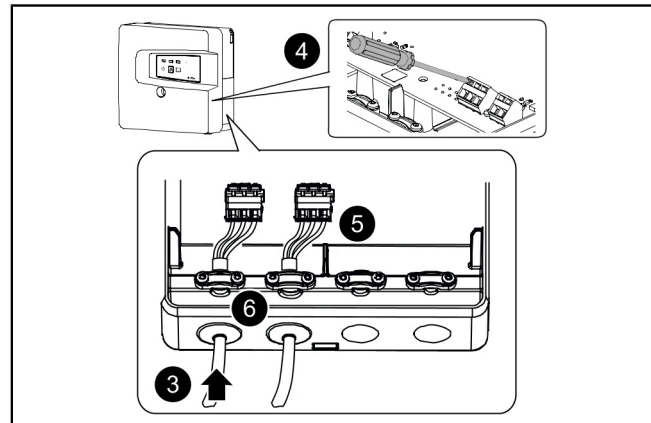
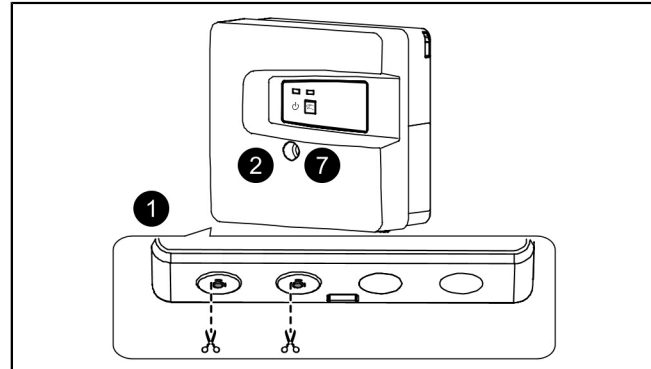

WARNUNG

Gefahr durch falsch dimensionierte Anschlussleitungen!

- ▶ Das Gerät nur mit den mitgelieferten Anschlussleitungen (oder gleichwertig) verwenden.

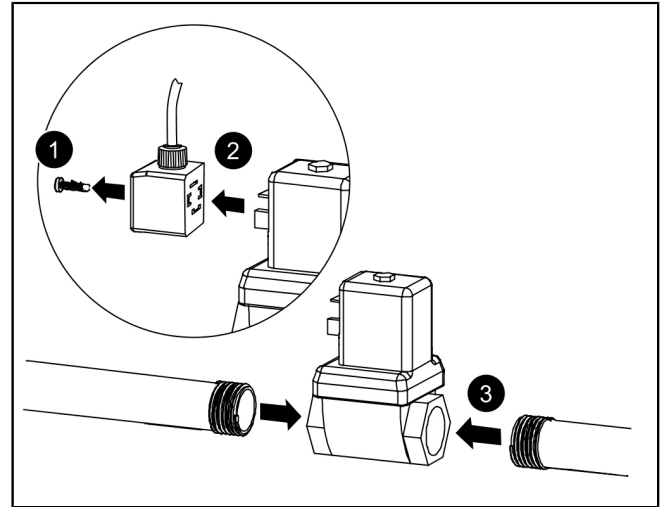
Leitungen anschließen (Auslieferungszustand steckerfertig):

- ▶ Nippel der eingesetzten Kabeldurchführungen abschneiden. ❶
- ▶ Gehäusedeckel öffnen. ❷
- ▶ Anschlusskabel durch die Kabeldurchführungen ziehen. ❸
- ▶ Anschlusskabel gemäß Anschlussplan (siehe "Anschlussplan", Seite 13) an den Klemmleisten befestigen. Dazu mit einem geeigneten Schraubendreher die jeweilige Kabelklemme gegen den Federdruck hinuntergedrückt halten ❹, bis das Kabelende hineingesteckt ist. ❺
- ▶ Zugentlastungen für alle Kabel befestigen. Drehmoment der Schrauben von 0,5 Nm beachten. ❻
- ▶ Ggf. drehbaren Potentiometer justieren, siehe "Normalbetrieb", Seite 14.
- ▶ Gehäusedeckel aufsetzen und befestigen, Anzugsdrehmoment 1,2 Nm. ❼



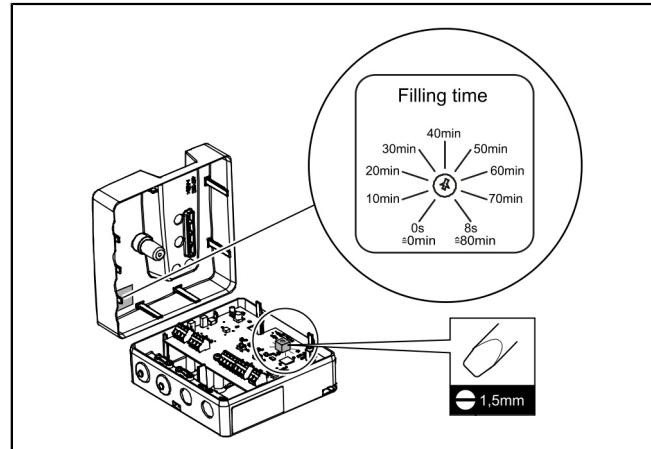
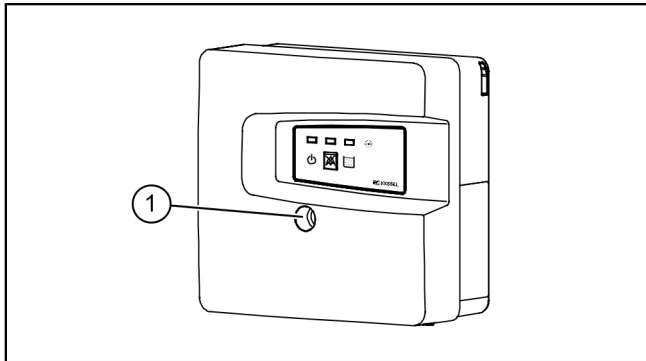
5.3 Magnetventil montieren

- ▶ Versorgungsleitung(en) für Füllereinrichtung identifizieren (1" Innengewinde).
- ▶ Wasserversorgung abstellen.
- ▶ Leitung durchtrennen, beidseitig Gewinde hineinschneiden.
- ▶ Schraube für Anschlussstecker lösen. ❶
- ▶ Anschlussstecker abziehen. ❷
- ▶ Magnetventil in Leitung montieren, festen Sitz prüfen. ❸
- ▶ Anschlussstecker analog zur Demontage wieder montieren.



5.4 Drehpoti einstellen

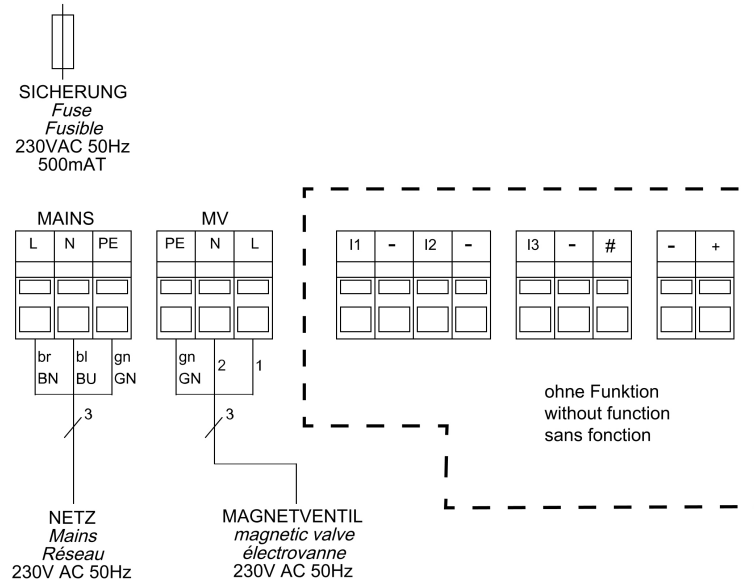
- ▶ Gehäusedeckel öffnen (1).
- ▶ Drehbaren Potentiometer mit Feinwerk-Schraubendreher einstellen. Übersicht der Füllzeiten *siehe "Normalbetrieb", Seite 14.*



5.5 Funktionsprüfung durchführen

- ▶ Schukostecker einstecken.
- ▶ Prüfen, ob Schaltgerät startet (LED grün - Dauerleuchten).
- ▶ Probeweise Taste Zeitschaltung betätigen.
- 👁 Die Werkseinstellung des Drehpotis ist 0 Sekunden/Minuten. In der Werkseinstellung bleibt das Magnetventil bei Tastendruck geschlossen.
- ✓ Magnetventil öffnet hörbar, Wasser fließt durch den Einlauftrichter.
- ▶ Prüfen, ob an den Anschlüssen des Magnetventils Feuchtigkeit austritt.

5.6 Anschlussplan



447-004

6 Betrieb

6.1 Normalbetrieb

Bei Normalbetrieb leuchtet die LED (1) grün.

Zeitschaltung aktivieren

(1)	LED grün - Betriebsbereit
(2)	LED orange - Zeitschaltung aktiv
(3)	Zeitschaltung (EIN/AUS)

- ▶ Betätigen der Taste Zeitschaltung öffnet das Magnetventil.
- ✓ LED (2) leuchtet orange.
- 👁 Ein erneutes Betätigen der Taste setzt die Zeitschaltung zurück. Jedes weitere Betätigen der Taste aktiviert/deaktiviert die Zeitschaltung aufs Neue.

Nenngröße	Dauer Zeitschaltung in Minuten*
NS 2	10
NS 3	
NS 4	13
NS 7	22
NS 10	32

* Rechnerischer Wert bei Zulauf DN 25 und 1l/s

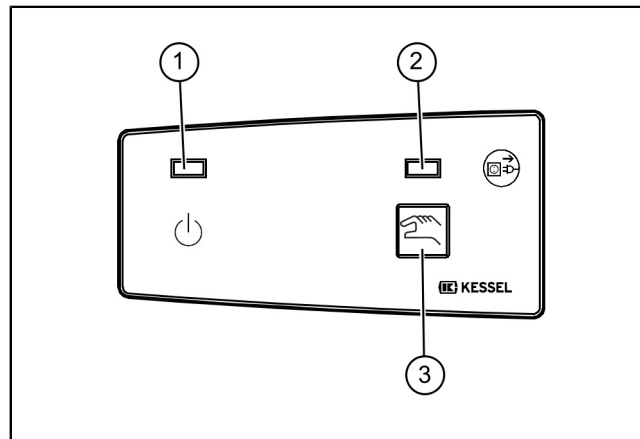


Abb. 2: Übersicht Anzeigen

Contents

1	Notes on this manual.....	16
2	Safety.....	17
3	Technical data.....	19
4	Installation.....	20
5	Operation.....	26

Dear customer,

As a premium manufacturer of innovative products for draining technology, KESSEL offers integrated system solutions and customer-oriented service. In doing so, we set the highest quality standards and focus firmly on sustainability - not only with the manufacturing of our products, but also with regard to their long-term operation and we strive to ensure that you and your property are protected over the long term.

Your KESSEL AG

Bahnhofstraße 31

85101 Lenting, Germany



Our local, qualified service partners would be happy to help you with any technical questions. You can find your contact partner at:

www.kessel.de/kundendienst



If necessary, our Factory Customer Service provides support with services such as commissioning, maintenance or general inspection throughout the DACH region, other countries on request.

For information about handling and ordering, see: <http://www.kessel.de/service/kundenservice.html>

1 Notes on this manual

The following conventions make it easier to navigate the manual:

Symbol	Explanation
[1]	See Figure 1
(5)	Position number 5 from the adjacent figure
1 2 3 4 5 ...	Action step in figure
👁 Check whether manual control has been activated.	Prerequisite for action
▶ Press OK.	Action step
✓ System is ready for operation.	Result of action
<i>see "Safety", page 17</i>	Cross-reference to Chapter 2
Bold type	Particularly important or safety-relevant information
<i>Italics</i>	Variants or additional information (e.g. applicable only for ATEX variants)
📘	Technical information or instructions which must be paid particular attention.

2 Safety



NOTICE

Disconnect system from energy sources!

- ▶ Ensure that the electrical components are disconnected from the electrical power supply during the work.

2.1 Personnel - qualification

The relevant operational safety regulations and the hazardous substances ordinance or national equivalents apply for the operation of the system.

The operator of the system must:

- ▶ prepare a risk assessment
- ▶ identify and demarcate corresponding hazard zones
- ▶ carry out safety training
- ▶ secure the system against unauthorised use.

Person ¹⁾	Approved activities on KESSEL systems		
Operating company	Visual inspection, inspection		
Technical expert, (familiar with, understands operating instructions)		Functional check, configuration of the control unit	
Electrical specialist VDE 0105 (per regulations for electrical safety, or per national equivalents)			Work on electrical installation

1) Operation and assembly work may only be carried out by persons who are 18 years of age.

2.2 Intended use

The product is used for delaying the switch-off of solenoid valves. When changes are made to the supply pipes (e.g. pipe cross-sections or flow speed), checks and any necessary readjustments must be made (see *"Adjusting the rotary potentiometer"*, page 23).

3 Technical data

Item	Specification
Standby power	1.25W
Maximum power consumption	10W
Operating voltage	230V
Protective rating	IP 54
Protection class	I
Connection type	Schuko earthing pin plug
Recommended circuit breaker	B16 A 1-pole
Microfuse	500 mA
RCD	30 mA
Dimensions (LxHxW in mm)	152x145x68
Working temperature	0°C to +40°C
Connection solenoid valve	1" Internal thread



4 Installation

4.1 Fix the control unit in place

Select installation position taking the following into account:

- 👁 There is a safety socket in the direct vicinity of the control unit.
- 👁 The connecting cables can be installed correctly and routed to the control unit. Determine a safe and suitable position to mount the unit.
- ▶ Mark the bore holes (5) in accordance with the enclosed drilling template.
- ▶ Set bore holes (at least 30 mm deep), insert wall plugs.
- ▶ Screw the fastening screws in. In doing so, ensure that the distance (4) between the screw heads and the fastening surface is approx. 3 to 4 mm.
- ▶ Hook the control unit onto the three fastening screws (5) and press down gently.

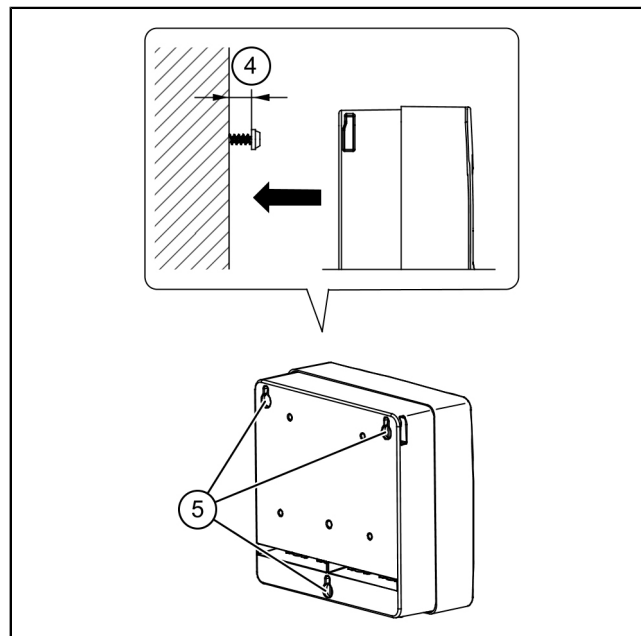


Fig. 1: Fix the control unit in place

4.2 Connect cables if necessary



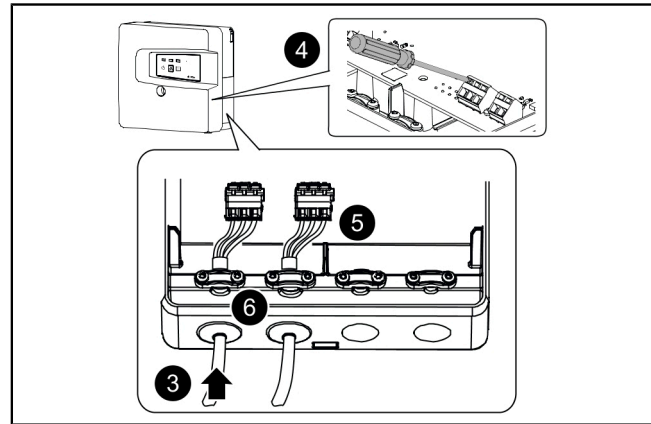
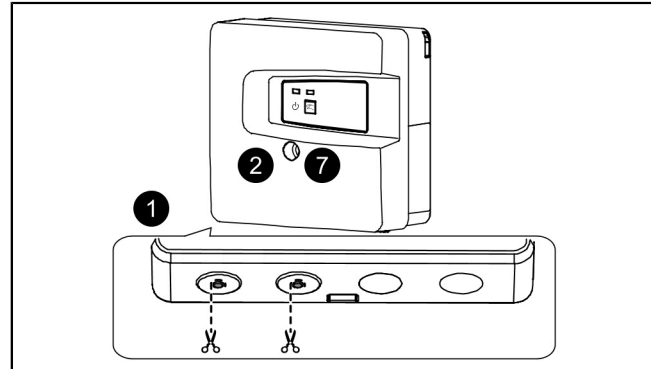
WARNING

Danger through incorrectly dimensioned connection cables!

- ▶ Only use the device with the enclosed connection cables (or equivalent).

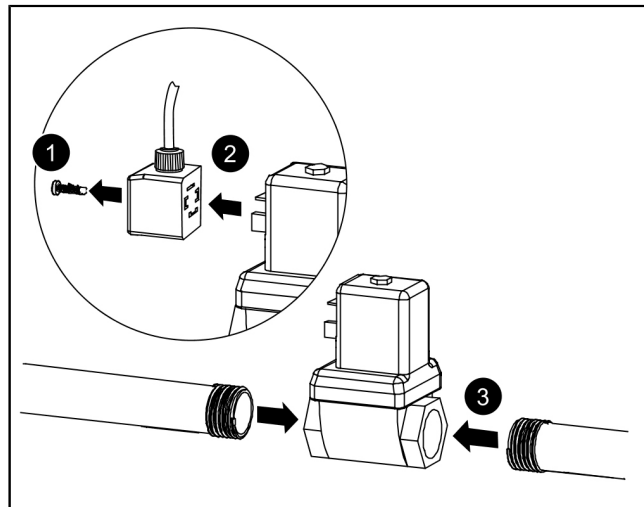
Connect the cables (condition as supplied is plug-in ready):

- ▶ Cut the nipples of the cable ducts used off. ❶
- ▶ Open the housing cover. ❷
- ▶ Pull the connection cable through the cable ducts. ❸
- ▶ Fasten the connection cable to the terminal strips in accordance with the connection diagram (see "Connection diagram", page 25). To do so, use a suitable screwdriver to hold down the respective cable clamp against the spring pressure ❹ until the cable end has been inserted. ❺
- ▶ Attach strain relief fittings for all cables. Heed the screw torque of 0.5 Nm. ❻
- ▶ Adjust the rotary potentiometer if necessary, see "Normal operation", page 26.
- ▶ Fit and fasten the housing cover, tightening torque 1.2 Nm. ❼



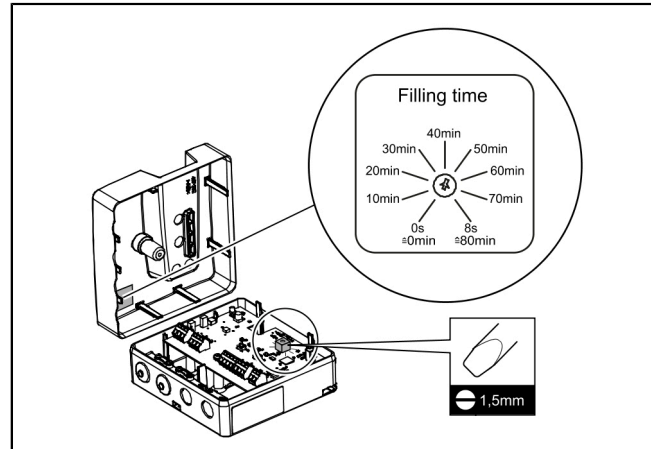
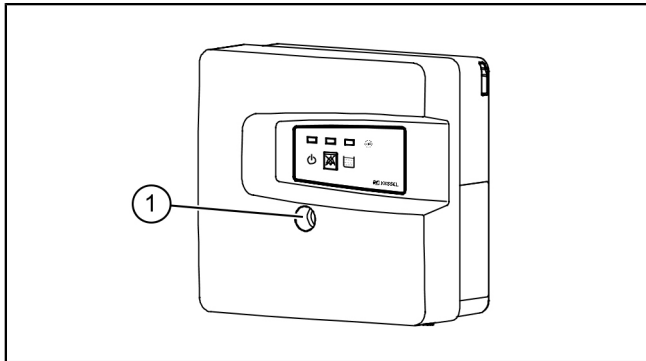
4.3 Installing the solenoid valve

- ▶ Identify supply pipe(s) for refill inlet (1" inner thread).
- ▶ Switch off water supply.
- ▶ Cut through the pipe, cut threads into both sides.
- ▶ Loosen the screw for the connector plug. ❶
- ▶ Pull the connector plug off. ❷
- ▶ Fit the solenoid valve in the pipe, check for a tight fit. ❸
- ▶ Fit the connector plug again analogue to its removal.



4.4 Adjusting the rotary potentiometer

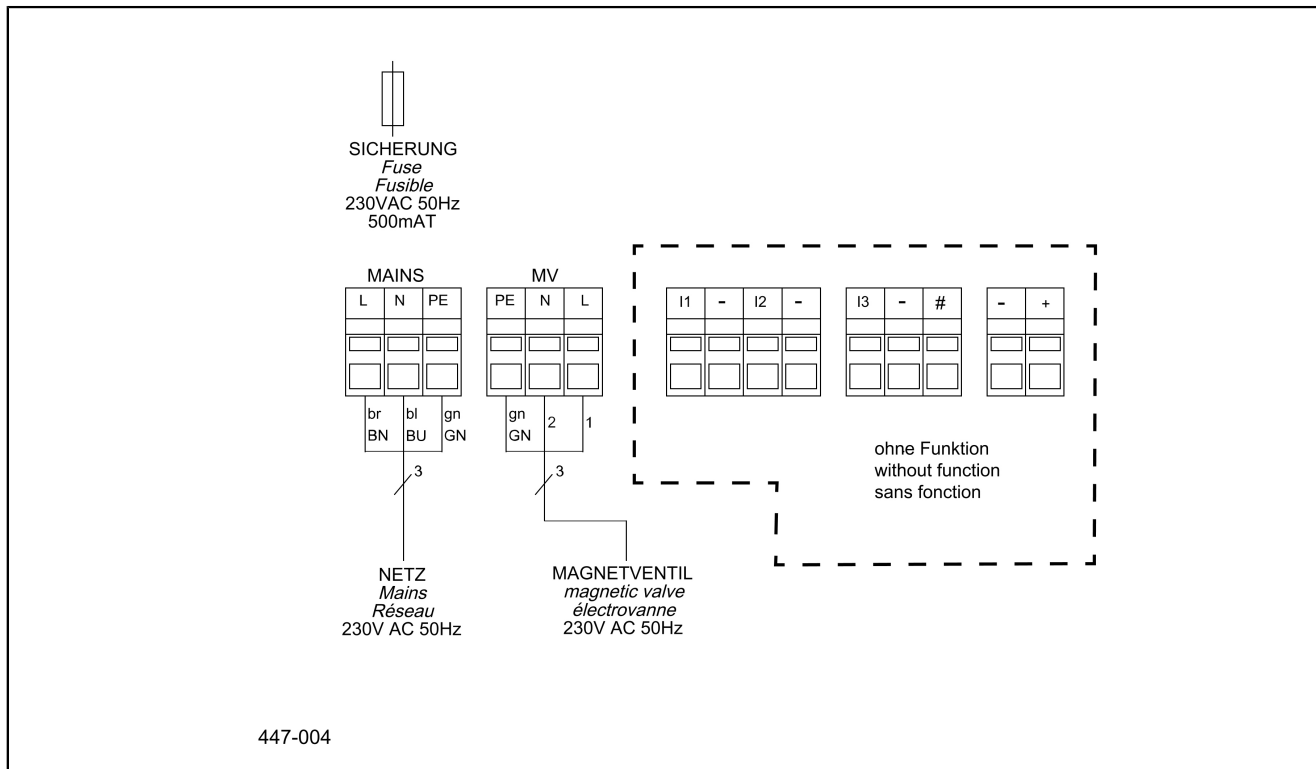
- ▶ Open the housing cover (1).
- ▶ Adjust the rotary potentiometer using a precision screwdriver. Overview of filling times see *"Normal operation"*, page 26.



4.5 Carrying out a functional check

- ▶ Plug in the Schuko plug.
- ▶ Check whether the control unit starts up (LED green - permanently lit).
- ▶ Press the time switching key to test it.
- 👁 The factory setting for the rotary potentiometer is 0 seconds/minutes. In the factory setting, the solenoid valve remains closed when the key is pressed.
- ✓ The solenoid valve can be heard to open, water flows through the inlet funnel.
- ▶ Check whether humidity is escaping at the solenoid valve connections.

4.6 Connection diagram



5 Operation

5.1 Normal operation

During normal operation the LED (1) lights up green.

Activate time switching

(1)	LED green - ready for operation
(2)	LED orange - time switching active
(3)	Time switching (ON/OFF)

- ▶ Pressing the time switching key opens the solenoid valve.
- ✓ LED (2) lights up orange.
- 👁️ Pressing the key again resets the time switching. Every further pressing of the key activates/deactivates the time switching again.

Nominal size	Duration of time switching in minutes*
NS 2	10
NS 3	
NS 4	13
NS 7	22
NS 10	32

* Calculated value for inlet DN 25 and 1l/s

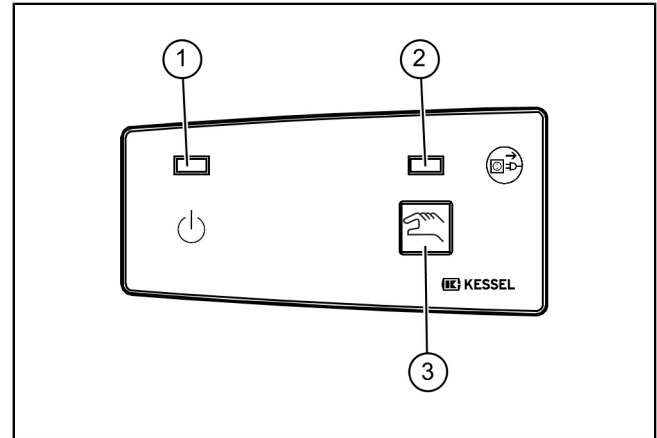


Fig. 2: Overview of displays

Sommaire

1	Informations spécifiques aux présentes instructions.....	28
2	Sécurité.....	29
3	Caractéristiques techniques.....	32
4	Montage.....	33
5	Fonctionnement.....	39

Chère cliente, cher client,

En qualité de producteur de pointe de produits novateurs dans le domaine de la technique d'assainissement, KESSEL propose des réponses systématiques globales et un service orienté aux besoins de la clientèle. Nous misons simultanément sur les normes de qualité les plus élevées et une durabilité conséquente – non seulement lors de la fabrication de nos produits, mais également pour leur utilisation à long terme afin que vous, et vos biens, soient protégés durablement.

Votre KESSEL AG
Bahnhofstrasse 31
85101 Lenting, Allemagne



Nos partenaires qualifiés du service après-vente se feront un plaisir de répondre à vos questions techniques sur site.

Vous trouverez votre correspondant sur :
www.kessel.de/kundendienst



Si nécessaire, notre propre SAV vous prête son assistance en matière de mise en service, de maintenance ou d'inspection générale en Allemagne, en Autriche et en Suisse, comme dans d'autres pays sur demande.

Toutes les informations de traitement et de commande sont à votre disposition sur :
<http://www.kessel.de/service/kundenservice.html>

1 Informations spécifiques aux présentes instructions

Les conventions de représentation suivantes facilitent l'orientation :

Représentation	Explication
[1]	voir figure 1
(5)	Numéro de repère 5 de la figure ci-contre
① ② ③ ④ ⑤ ...	Action de la figure
👁 Vérifier si la commande manuelle a été activée.	Condition de réalisation de l'action
▶ Valider <OK>.	Action
✓ Le système est prêt au service.	Résultat de l'action
cf. "Sécurité", page 29	Renvoi au chapitre 2
Caractères gras	particulièrement important ou information importante pour la sécurité
<i>Caractères italiques</i>	Variante ou informations complémentaires (par exemple, uniquement valable pour la variante ATEX)
ⓘ	informations techniques à observer en particulier.

2 Sécurité



AVIS

Activer le système !

- ▶ S'assurer que l'alimentation électrique est coupée pendant les travaux.

2.1 Personnel – qualification

L'utilisation du système est soumise au règlement de sécurité du travail et aux dispositions relatives aux produits dangereux s'y rapportant en vigueur ou aux dispositions des ouvrages équivalents sur le plan national.

L'exploitant du système est tenu :

- ▶ d'établir une évaluation des risques,
- ▶ de déterminer les zones à risques s'y rapportant et d'attirer l'attention sur ces zones,
- ▶ de veiller à la mise en pratique de formations se rapportant aux consignes de sécurité,
- ▶ de le protéger contre l'utilisation par des personnes non autorisées.

Personne ¹⁾	Activités autorisées sur les systèmes KESSEL		
Exploitant	Contrôle visuel, inspection		
Technicien spécialisé (connaît et comprend les instructions d'utilisation)		Contrôle fonctionnel, configuration du gestionnaire	
Électricien VDE 0105 (selon les prescriptions de sécurité électrique ou les dispositions nationales)			Travaux sur l'installation électrique

1) L'utilisation et le montage sont réservés au domaine de compétence de personnes âgées de 18 ans révolus.

2.2 Utilisation conforme à l'usage prévu

Le produit permet de différer la mise hors circuit des électrovannes. En cas de modifications des conduites d'alimentation (p. ex. de la section de tuyaux ou de la vitesse d'écoulement), il peut être nécessaire de procéder à un contrôle ou à un ajustement (cf. "*Réglage du potentiomètre rotatif*", page 36).

3 Caractéristiques techniques

Indication	Spécification
Puissance en veille	1,25 W
Puissance absorbée maximale	10 W
Tension de service	230 V
Type de protection	IP 54
Catégorie de protection	I
Type de raccord	Fiche à contact de protection
Fusible recommandé	B16 A unipolaire
Fusible pour courant faible	500 mA
RCD	30 mA
Dimensions (L x H x l en mm)	152 x 145 x 68
Plage de température	0 °C à +40 °C
Connexion de l'électrovanne	1" filetage intérieur

4 Montage

4.1 Fixation du gestionnaire

Choisir l'emplacement prévu au montage en veillant aux points suivants :

- 👁 Proximité directe du gestionnaire d'une prise secteur avec terre.
- 👁 Possibilité d'installation et de pose correctes des câbles de raccordement jusqu'au gestionnaire. Déterminer la position sûre et adaptée pour l'accrochage.
- ▶ Marquer les trous de forure (5) conformément au gabarit de perçage joint.
- ▶ Percer les trous (au moins 30 mm de profondeur), introduire les chevilles.
- ▶ Serrer les vis de fixation. S'assurer simultanément que l'écart (4) entre les têtes des vis et l'embase comporte env. 3 à 4 mm.
- ▶ Accrocher le gestionnaire aux trois vis de fixation (5) et le pousser légèrement vers le bas.

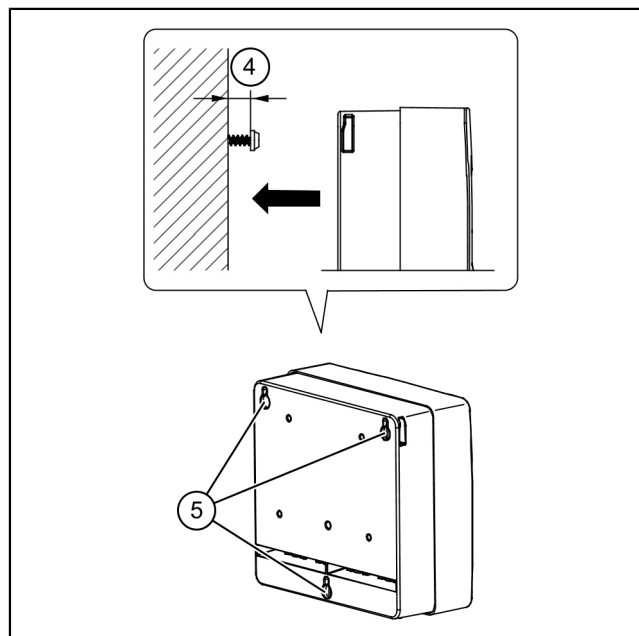


Fig. 1: Fixation du gestionnaire

4.2 Raccordement des câbles si nécessaire



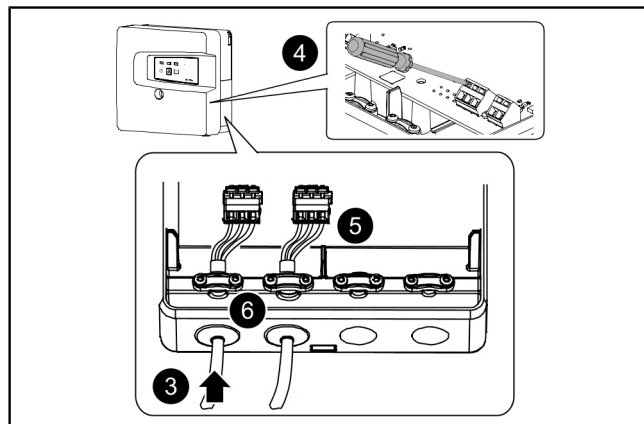
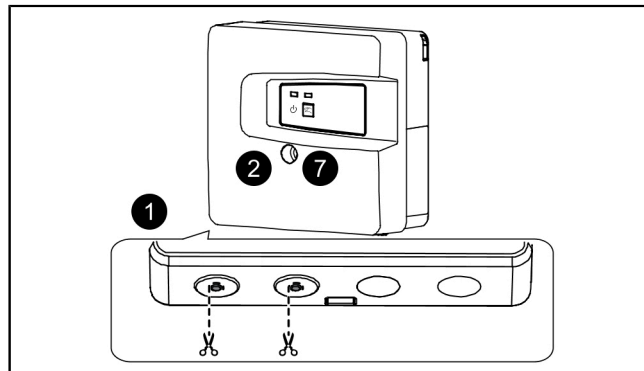
AVERTISSEMENT

Risque dû au dimensionnement erroné des câbles de raccordement !

- ▶ N'utiliser l'appareil qu'avec les câbles de raccordement fournis (ou des câbles équivalents).

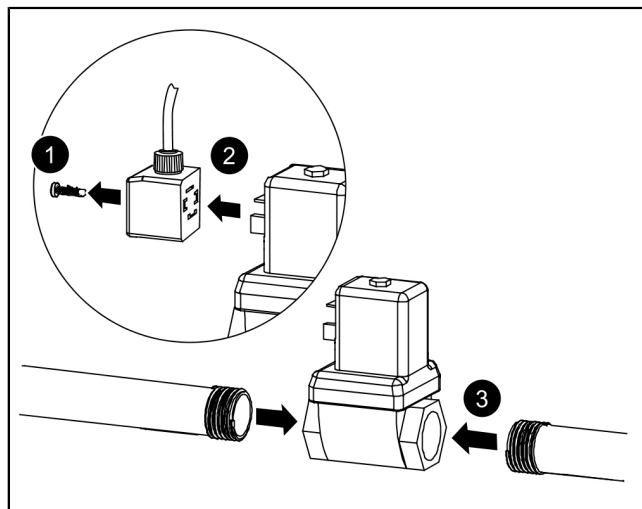
Raccorder les câbles (fournis prêts au raccordement) :

- ▶ Couper la filière des passe-câbles utilisés. ❶
- ▶ Ouvrir le couvercle du boîtier. ❷
- ▶ Tirer le câble de raccordement à travers les passe-câbles. ❸
- ▶ Fixer le câble de raccordement suivant le schéma de raccordement (cf. "Schéma de raccordement", page 38) aux borniers. Pour ce faire, se servir d'un tournevis approprié pour abaisser le serre-câble s'y concerné contre la pression de ressort ❹ jusqu'à ce que l'extrémité du câble soit introduite. ❺
- ▶ Munir tous les câbles d'un délestage de traction. Respecter le couple de serrage des vis, à savoir 0,5 Nm. ❻
- ▶ Au besoin, ajuster le potentiomètre rotatif cf. "Fonctionnement normal", page 39.
- ▶ Mettre le couvercle du boîtier en place et le fixer, couple de serrage de 1,2 Nm. ❼



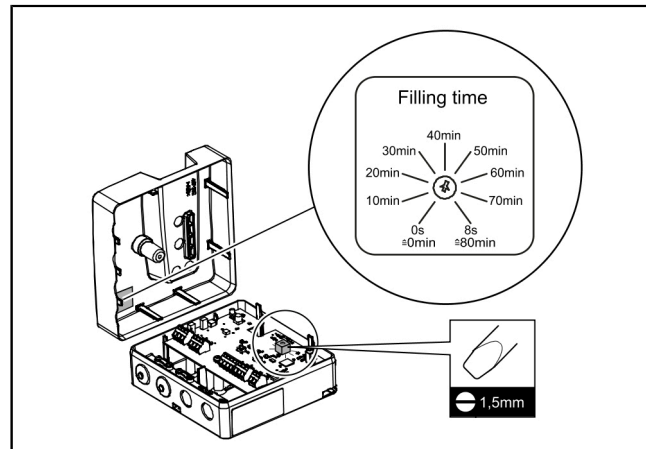
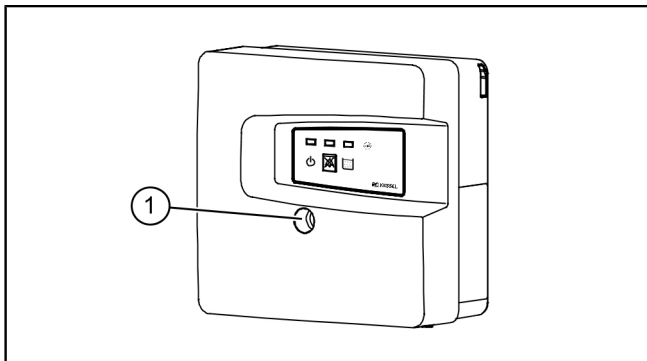
4.3 Montage de l'électrovanne

- ▶ Identifier la(les) conduite(s) d'alimentation pour le dispositif de remplissage (1" filet intérieur).
- ▶ Couper l'alimentation en eau.
- ▶ Sectionner la conduite, tarauder un filetage des deux côtés.
- ▶ Desserrer la vis de la fiche de raccordement. ❶
- ▶ Retirer la fiche de raccordement. ❷
- ▶ Installer l'électrovanne dans la conduite, vérifier l'ajustement. ❸
- ▶ Remonter la fiche de raccordement en procédant à l'inverse du démontage.



4.4 Réglage du potentiomètre rotatif

- ▶ Ouvrir le couvercle du boîtier (1).
- ▶ Régler le potentiomètre rotatif avec un tournevis de précision. Aperçu des délais de remplissage cf. "Fonctionnement normal", page 39.

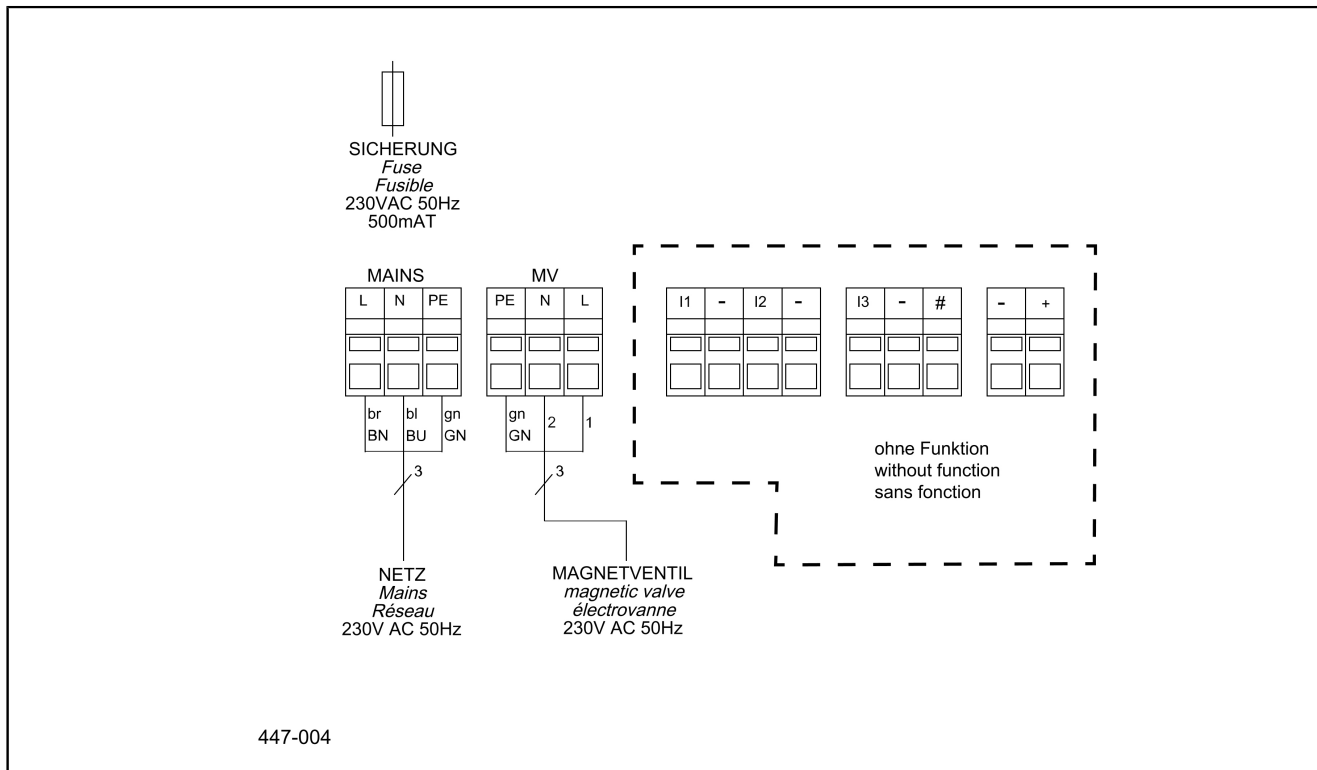


4.5 Contrôle fonctionnel

- ▶ Enficher la fiche à contact de protection.
- ▶ Vérifier si le gestionnaire démarre (diode verte brille sans interruption).
- ▶ Essayer d'actionner la touche de temporisation.
- 👁 Le potentiomètre est réglé par défaut sur 0 seconde/minute. Par défaut, l'électrovanne reste fermée à l'actionnement de la touche.
- ✓ L'électrovanne s'ouvre avec un bruit caractéristique, l'eau s'écoule à travers la trémie d'admission.
- ▶ Vérifier si des signes d'humidité apparaissent au niveau des raccords de l'électrovanne.

4.6 Schéma de raccordement

FR



5 Fonctionnement

5.1 Fonctionnement normal

Lors d'un fonctionnement normal, la diode (1) brille en vert.

Activation de la temporisation

(1)	Diode verte – appareil opérationnel
(2)	Diode orange – temporisation active
(3)	Temporisation (MARCHE / ARRÊT)

- ▶ L'actionnement de la touche de temporisation ouvre l'électrovanne.
- ✓ La diode (2) brille en orange.
- 👁️ Un nouvel actionnement de la touche réinitialise la temporisation. Tout nouvel actionnement de la touche active / désactive à nouveau la temporisation.

Taille nominale	Durée de temporisation en minutes*
NS 2	10
NS 3	
NS 4	13
NS 7	22
NS 10	32

* Valeur calculée au niveau de l'arrivée DN 25 et 1 l/s

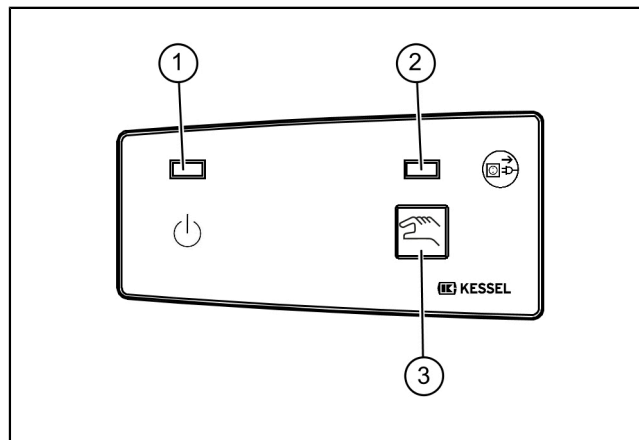


Fig. 2: Aperçu des affichages

Indice

1	Indicazioni sulle presenti istruzioni.....	41
2	Sicurezza.....	42
3	Dati tecnici.....	45
4	Montaggio.....	46
5	Funzionamento.....	52

Cara cliente, caro cliente,

in qualità di produttore premium di prodotti innovativi per la tecnica di drenaggio, KESSEL offre soluzioni di sistema integrate e un servizio orientato al cliente. Puntiamo sui massimi standard qualitativi e ci impegniamo coerentemente per la sostenibilità – non ci impegniamo solo nella produzione dei nostri prodotti, ma anche rispetto al funzionamento a lungo termine, in modo che la vostra proprietà sia protetta nel tempo.

KESSEL AG

Bahnhofstraße 31

85101 Lenting, Germania



In caso di domande di carattere tecnico, i nostri partner di servizio qualificati sul posto saranno felici di aiutarvi.

Potete trovare i vostri referenti alla pagina:

www.kessel.de/kundendienst



In caso di necessità, il nostro centro di assistenza dell'azienda vi supporta con servizi come la messa in funzione, la manutenzione o l'ispezione generale in tutta la regione DACH e in altri Paesi a richiesta. Per le informazioni sullo svolgimento e sull'ordine consultate la pagina

<http://www.kessel.de/service/kundenservice.html>



1 Indicazioni sulle presenti istruzioni

Le seguenti convenzioni illustrative semplificano l'orientamento:

Simbolo	Spiegazione
[1]	vedere figura 1
(5)	Posizione numero 5 della figura accanto
① ② ③ ④ ⑤ ...	Passaggio procedurale nella figura
👁️ Controllare se il comando manuale è stato attivato.	Presupposti per l'azione
▶ Premere OK.	Passaggio procedurale
✓ L'impianto è pronto per funzionare.	Risultato dell'azione
vd. "Sicurezza", pagina 42	Rimando al capitolo 2
Grassetto	Informazioni particolarmente importanti o rilevanti per la sicurezza
<i>Corsivo</i>	Variante o informazione supplementare (ad esempio in caso di validità per la sola variante ATEX)
ⓘ	Avvertenza tecnica che richiede particolare attenzione.



2 Sicurezza**AVVISO****Mettere fuori tensione l'impianto!**

- ▶ Accertare che i componenti elettrici siano separati dall'alimentazione di tensione durante i lavori.



2.1 Personale – Qualifica

Per il funzionamento dell'impianto valgono l'ordinanza sulla sicurezza operativa e l'ordinanza sulle sostanze pericolose rispettivamente valide o le norme nazionali equivalenti.

L'esercente dell'impianto ha inoltre l'obbligo di:

- ▶ effettuare una valutazione dei rischi,
- ▶ determinare e segnalare delle zone di rischio adeguate,
- ▶ effettuare la formazione per la sicurezza,
- ▶ impedire l'uso da parte di persone non autorizzate.

Persona ¹⁾	Mansioni ammesse sugli impianti KESSEL		
Esercente	Controllo visivo, ispezione		
Esperto (conosce e comprende le istruzioni per l'uso)		Controllo del funzionamento, configurazione della centralina	
Elettricista specializzato VDE 0105 (nel rispetto delle norme per la sicurezza elettrica o delle norme nazionali equivalenti)			Lavori all'installazione elettrica

1) Comando e montaggio possono essere affidati solo a persone che hanno compiuto il 18° anno di età.



2.2 Uso conforme alla destinazione

Il prodotto è finalizzato allo spegnimento ritardato delle elettrovalvole. In caso di modifica dei condotti di alimentazione (ad esempio della sezione dei tubi o della velocità di flusso) sarà necessario eventualmente un controllo o un adeguamento (vd. *"Regolare il potenziometro girevole", pagina 49*).



3 Dati tecnici

Indicazione	Specifica
Potenza stand-by	1,25 W
Potenza assorbita massima	10 W
Tensione di funzionamento	230 V
Tipo di protezione	IP54
Classe di protezione	I
Tipo di collegamento	Pres a tipo Schuko
Fusibile consigliato	B16 A unipolare
Fusibile per correnti deboli	500 mA
RCD	30 mA
Misure (LxAxL in mm)	152x145x68
Temperatura d'impiego	Da 0 °C a +40 °C
Collegamento dell'elettrovalvola	1" Filettatura interna



4 Montaggio

4.1 Fissare la centralina

Scegliere la posizione di montaggio accertando che:

- 👁️ Una presa con contatto di terra si trovi nelle immediate vicinanze della centralina.
- 👁️ I cavi di collegamento possano essere installati a regola d'arte e condotti fino alla centralina. Determinare la posizione sicura e adeguata per la collocazione.
- ▶ Segnare la posizione dei fori (5) in base alla mascherina per la realizzazione dei fori in dotazione.
- ▶ Praticare i fori (almeno 30 mm di profondità), inserire i tasselli.
- ▶ Avvitare le viti di fissaggio. Accertare che la distanza (4) tra le teste delle viti e la superficie di fissaggio sia pari a circa 3 – 4 mm.
- ▶ Appendere la centralina alle tre viti di fissaggio (5) e premere leggermente verso il basso.

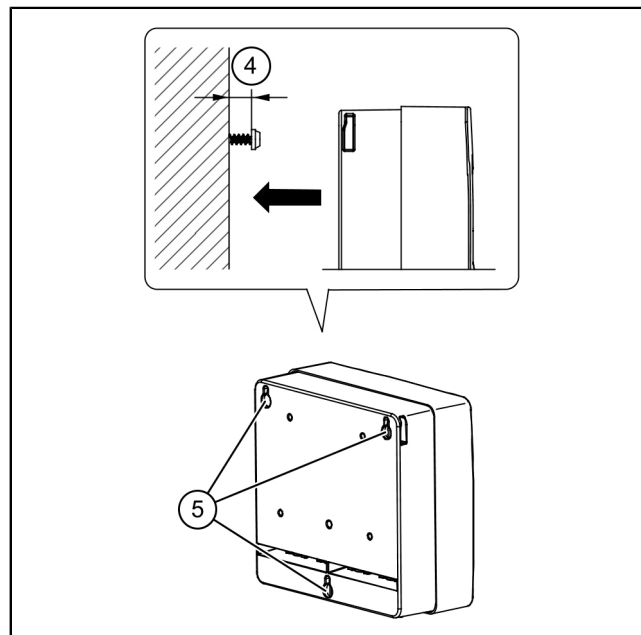


Fig. 1: Fissare la centralina

4.2 Collegare eventualmente i cavi



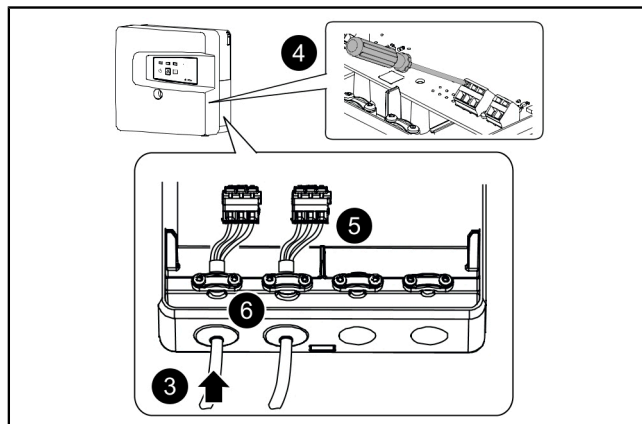
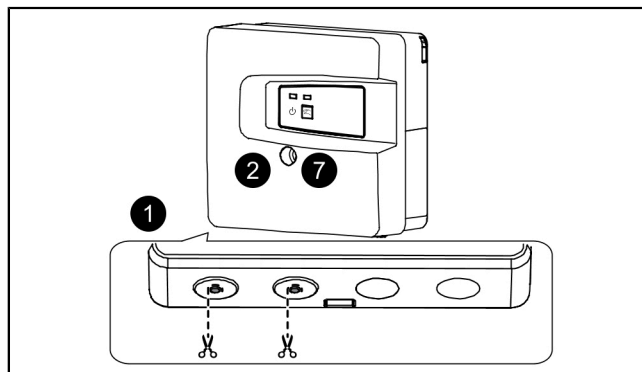
AVVERTENZA

Pericolo a causa del dimensionamento errato dei cavi di collegamento!

- ▶ Impiegare l'apparecchio solo con i cavi di collegamento in dotazione (o con cavi analoghi).

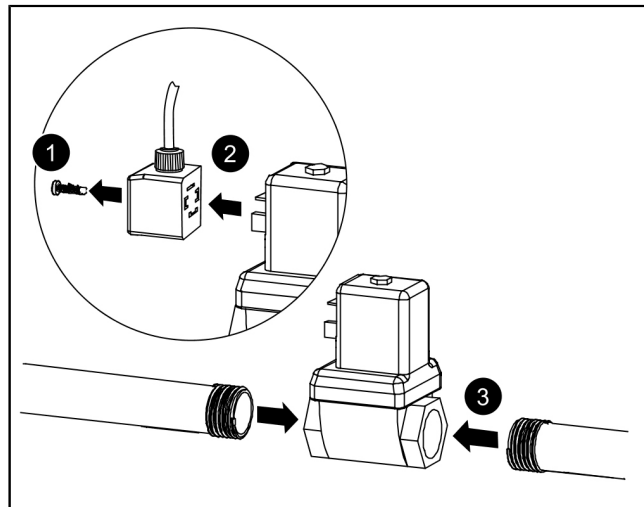
Collegare i cavi (condizioni di consegna pronte all'uso):

- ▶ Tagliare via i nippli dei passanti per i cavi impiegati. **1**
- ▶ Aprire il coperchio dell'alloggiamento. **2**
- ▶ Far passare i cavi di collegamento attraverso i passanti per i cavi. **3**
- ▶ Fissare il cavo di collegamento alla morsetteria nel rispetto dello schema di collegamento (vd. "Schema di collegamento", pagina 51). A tale fine, tenere premuto il rispettivo morsetto per cavo contro la forza della molla con un cacciavite adatto **4**, fino a che l'estremità del cavo non è innestata. **5**
- ▶ Fissare gli scarichi della trazione per tutti i cavi. Rispettare il momento torcente di 0,5 Nm delle viti. **6**
- ▶ Regolare eventualmente il potenziometro girevole, vd. "Funzionamento normale", pagina 52.
- ▶ Applicare il coperchio dell'alloggiamento e fissarlo, momento di serraggio di 1,2 Nm. **7**



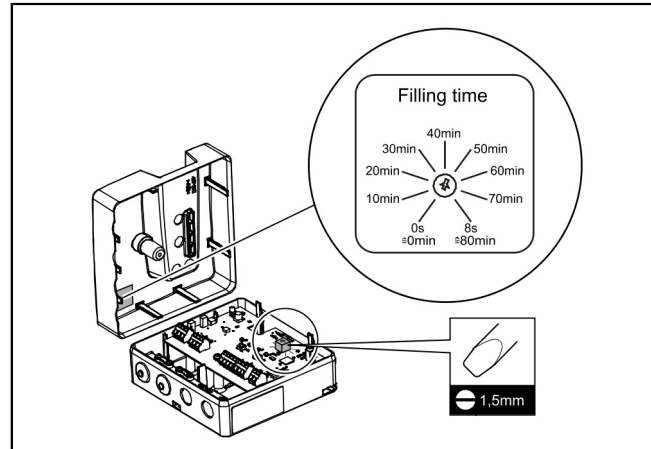
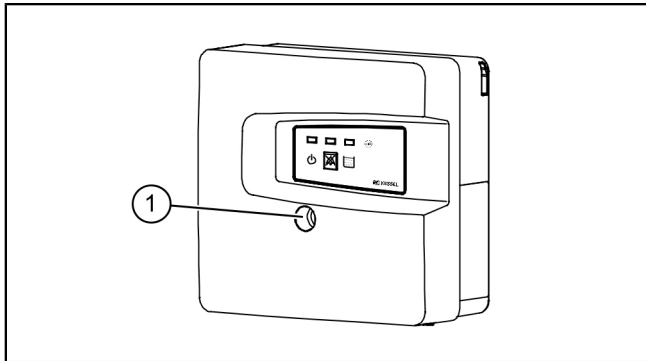
4.3 Montaggio dell'elettrovalvola

- ▶ Identificare il/i condotto/i di alimentazione per il dispositivo di riempimento (1" filettatura interna).
- ▶ Interrompere l'alimentazione d'acqua.
- ▶ Separare il condotto, incidere le filettature su entrambi i lati.
- ▶ Allentare la vite per il connettore di collegamento. ❶
- ▶ Togliere il connettore di collegamento. ❷
- ▶ Montare l'elettrovalvola nel condotto, verificarne la sede salda. ❸
- ▶ Rimontare il connettore di collegamento in modo analogo allo smontaggio.



4.4 Regolare il potenziometro girevole

- ▶ Aprire il coperchio dell'alloggiamento (1).
- ▶ Regolare il potenziometro girevole con un cacciavite di precisione. Panoramica dei tempi di riempimento vd. "Funzionamento normale", pagina 52.

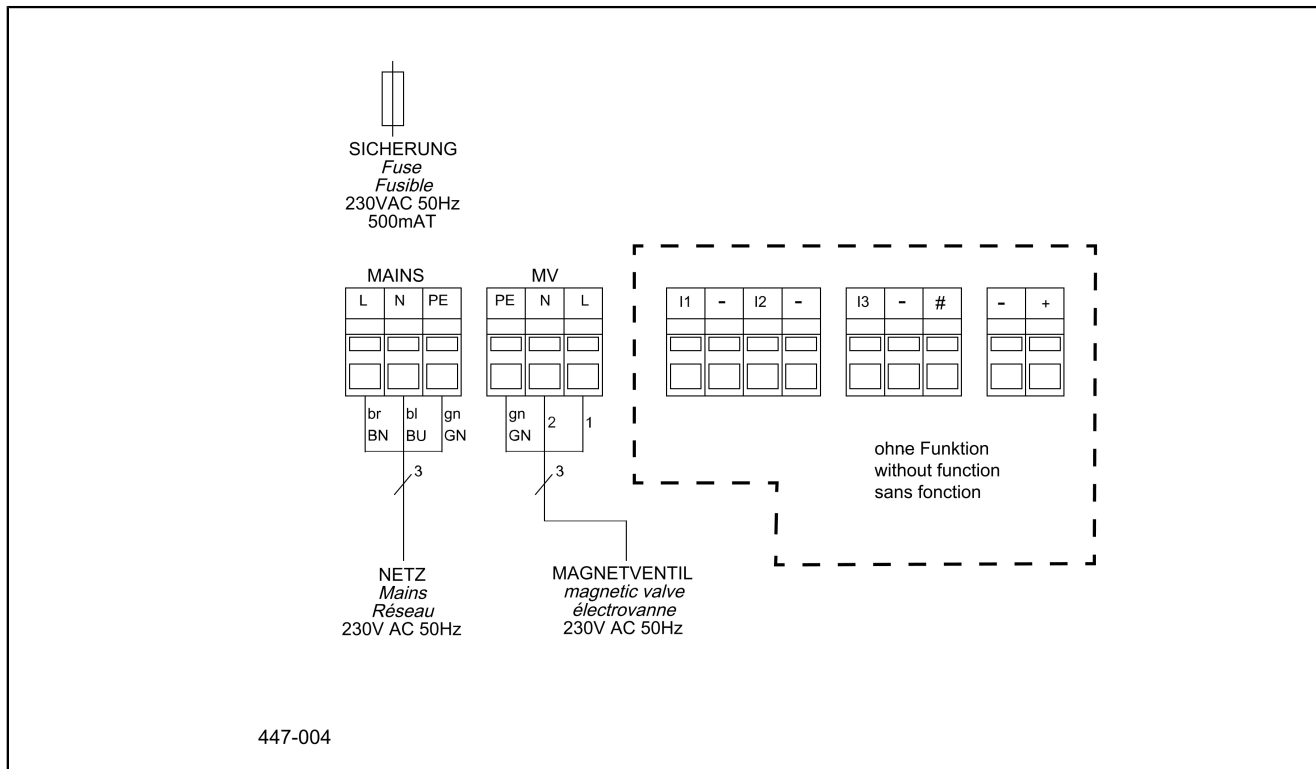


4.5 Esecuzione del controllo funzionale

- ▶ Innestare la spina Schuko.
- ▶ Controllare se la centralina si avvia (LED verde – luce fissa).
- ▶ Azionare il tasto della temporizzazione a titolo di prova.
- 👁️ L'impostazione di fabbrica del potenziometro girevole è 0 secondi/minuti. Nell'impostazione di fabbrica, l'elettrovalvola rimane chiusa alla pressione del tasto.
- ✓ L'elettrovalvola si apre udibilmente, l'acqua fluisce attraverso l'imbuto d'entrata.
- ▶ Controllare se dai collegamenti dell'elettrovalvola fuoriesce dell'umidità.



4.6 Schema di collegamento



5 Funzionamento

5.1 Funzionamento normale

Il LED (1) si illumina di verde in caso di funzionamento normale.

Attivazione della temporizzazione

(1)	LED verde – prontezza per il funzionamento
(2)	LED arancio – temporizzazione attiva
(3)	Temporizzazione (ON / OFF)

► L'azionamento del tasto di temporizzazione apre l'elettrovalvola.

✓ Il LED (2) arancio si accende.

👁 Un nuovo azionamento del tasto resetta la temporizzazione. Ogni nuovo azionamento del tasto attiva/disattiva nuovamente la temporizzazione.

Dimensioni nominali	Durata della temporizzazione in minuti*
NS 2	10
NS 3	
NS 4	13
NS 7	22

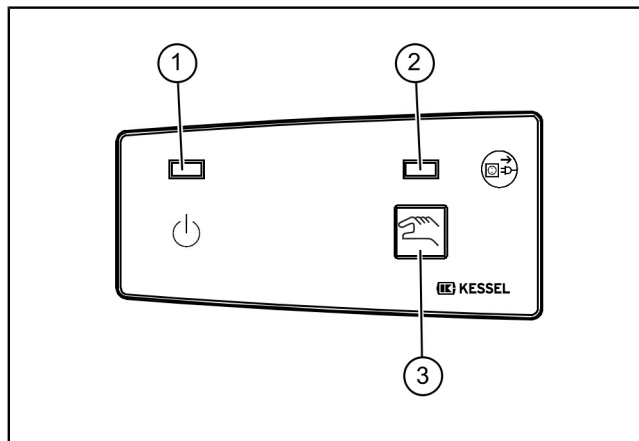


Fig. 2: Visione d'insieme delle visualizzazioni

Dimensioni nominali	Durata della temporizzazione in minuti*
NS 10	32

* Valore calcolato con entrata DN 25 e 1 l/s

Inhoud

1	Informatie over deze handleiding.....	54
2	Veiligheid.....	55
3	Technische gegevens.....	57
4	Monteren.....	58
5	Gebruik.....	64

Beste klant,

Als premium fabrikant van innovatieve producten voor de afwateringstechniek biedt KESSEL totale systeemoplossingen en klantgerichte service. Wij stellen hierbij maximale kwaliteitsnormen en zetten consequent in op duurzaamheid, niet alleen bij de productie van onze producten, maar ook met het oog op hun langdurige gebruik zetten wij ons in voor een permanente bescherming van u en uw eigendom.

KESSEL AG

Bahnhofstraße 31

D-85101 Lenting, Duitsland



Bij technische vragen helpen onze gekwalificeerde servicepartners u met alle plezier op locatie verder. U vindt uw contactpersoon op:

www.kessel-nederland.nl/service



Indien nodig ondersteunen onze servicepartners met diensten zoals inbedrijfstelling, onderhoud of algemene inspectie in de gehele DACH-regio, andere landen op aanvraag.

Informatie over afwikkeling en bestelling vindt u op: <http://www.kessel-nederland.nl/contact/nederland>



1 Informatie over deze handleiding

De volgende weergaveconventies maken de oriëntatie eenvoudiger:

Afbeelding	Uitleg
[1]	zie afbeelding 1
[5]	Positienummer 5 van nevenstaande afbeelding
① ② ③ ④ ⑤ ...	Handeling op de afbeelding
👁️ Controleren of de handbesturing is ingeschakeld.	Voorwaarde voor de handeling
▶ Op OK drukken.	Werkstap
✓ De installatie is bedrijfsklaar.	Resultaat van de handeling
zie "Veiligheid", pagina 55	Kruisverwijzing naar hoofdstuk 2
Vetgedrukt	Bijzonder belangrijke of voor de veiligheid relevante informatie
<i>Cursief schrift</i>	Variant of extra informatie (geldt bijv. alleen voor ATEX-variant)
❗	Technische instructies die in acht moeten worden genomen.

2 Veiligheid



LET OP **Installatie vrijschakelen!**

- ▶ Waarborgen dat de elektrische componenten tijdens de werkzaamheden losgekoppeld zijn van de voedingsspanning.

2.1 Personeel/kwalificatie

Voor het gebruik van de installatie gelden de telkens geldige verordening inzake bedrijfsveiligheid en gevaarlijke stoffen of nationale verordeningen.

De exploitant van de installatie is verplicht tot:

- ▶ het maken van een risicobeoordeling,
- ▶ het vaststellen en aantonen van gevarenczones,
- ▶ het uitvoeren van veiligheidsinstructies,
- ▶ het beveiligen tegen gebruik door onbevoegden.

Persoon ¹⁾	Vrijgegeven werkzaamheden bij KESSEL-installaties		
Exploitant	Visuele controle, inspectie		
Deskundige (kent, begrijpt gebruiksaanwijzing)		Functiecontrole, configuratie van de besturingskast	
Elektriciens VDE 0105 (volgens voorschriften voor elektr. veiligheid of nationaal equivalent)			Werkzaamheden aan de elektrische installatie

1) Bediening en montage mogen alleen door personen van 18 jaar of ouder worden uitgevoerd.

2.2 Gebruik volgens de voorschriften

Het product is bestemd voor een tijdvertraagde uitschakeling van magneetkleppen. Bij veranderingen van de voedingsleidingen (bijv. buisdoorsnedes of stroomsnelheid) moet evt. worden gecontroleerd of opnieuw worden afgesteld (zie "*Draaipotentiometer instellen*", pagina 61).

3 Technische gegevens

Opgave	Specificatie
Vermogen stand-by	1,25 W
Opgenomen vermogen maximaal	10 W
Bedrijfsspanning	230 V
Beschermklasse	IP 54
Beschermklasse	I
Aansluittype	Randaardestekker
Aanbevolen zekering	B16 A eenpolig
Glaszekering	500 mA
RCD	30 mA
Afmetingen (LxHxB in mm)	152x145x68
Gebruikstemperatuur	0 °C tot +40 °C
Aansluiting magneetklep	1" Inwendige schroefdraad

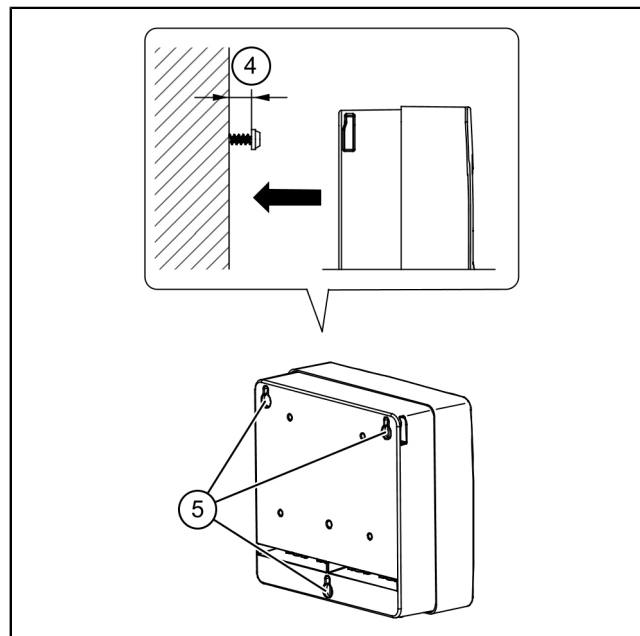


4 Monteren

4.1 Besturingskast bevestigen

Montagepositie kiezen, daarbij moet het onderstaande gegarandeerd zijn:

- 👁 in de directe omgeving van de besturingskast is een geaard stopcontact aanwezig.
- 👁 De aansluitkabels kunnen vakkundig geïnstalleerd en naar de besturingskast worden geleid. Veilige en geschikte positie voor het ophangen bepalen.
- ▶ Boorgaten (5) overeenkomstig het meegeleverde boor-sjabloon aftekenen.
- ▶ Gaten (min. 30 mm diep) boren, pluggen aanbrengen.
- ▶ Bevestigingsschroeven indraaien. Let er daarbij op, dat de afstand (4) tussen de schroefkoppen en het bevestigingsvlak ca. 3 tot 4 mm bedraagt.
- ▶ De besturingskast aan de drie bevestigingsschroeven (5) ophangen en iets omlaagduwen.



Afb. 1: Besturingskast bevestigen

4.2 Leidingen indien nodig aansluiten



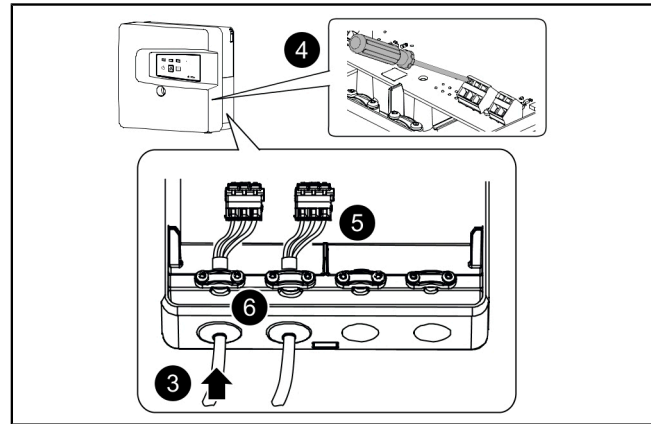
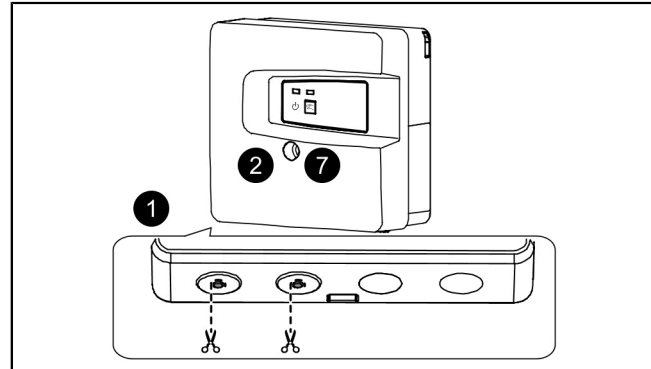
WAARSCHUWING

Gevaar door foutief bemeten aansluitleidingen!

- ▶ Het apparaat alleen in combinatie met de meegeleverde aansluitleidingen (of gelijkwaardige) gebruiken.

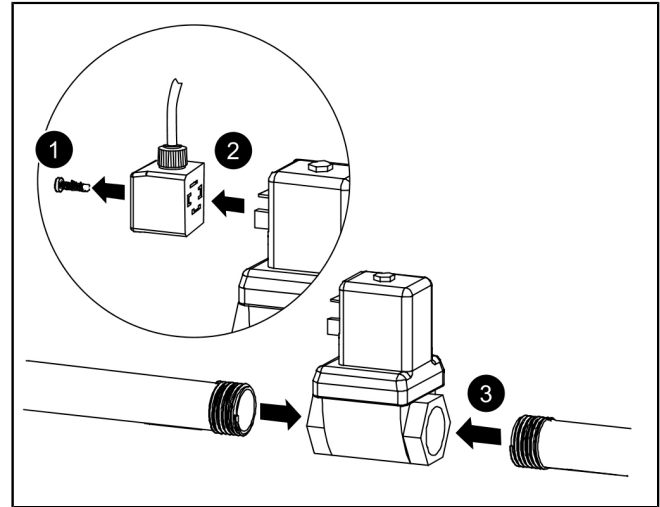
Leidingen aansluiten (afleveringstoestand aansluitklaar):

- ▶ De verdikkingen van de gebruikte kabeldoorvoeren afsnijden. **1**
- ▶ Deksel van de behuizing openen. **2**
- ▶ Aansluitkabels door de kabeldoorvoeren trekken. **3**
- ▶ Aansluitkabels volgens aansluitschema (zie "Aansluitschema", pagina 63) aan de klemmenstrippen bevestigen. Daarvoor de desbetreffende kabelklem met een geschikte schroevendraaier tegen de veerdruk in omlaaggedrukt houden **4**, tot het kabeluiteinde is ingestoken. **5**
- ▶ Trekontlastingen voor alle kabels bevestigen. Draaimoment van 0,5 Nm voor de schroeven gebruiken. **6**
- ▶ Evt. draaibare potentiometer afstellen, zie "Normaal werking", pagina 64.
- ▶ Het deksel van de behuizing aanbrengen en bevestigen, aanhaalmoment 1,2 Nm. **7**



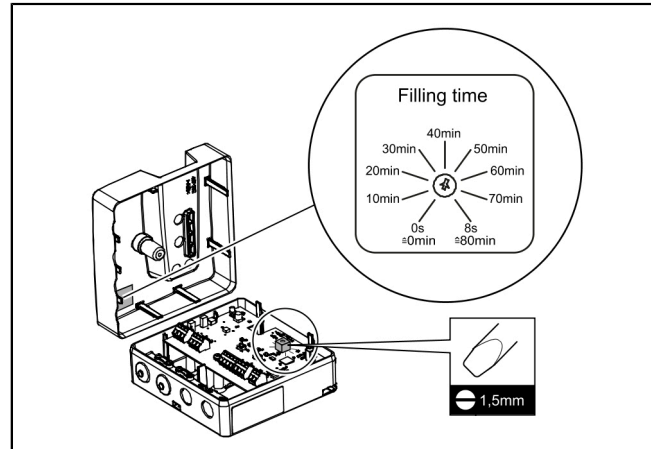
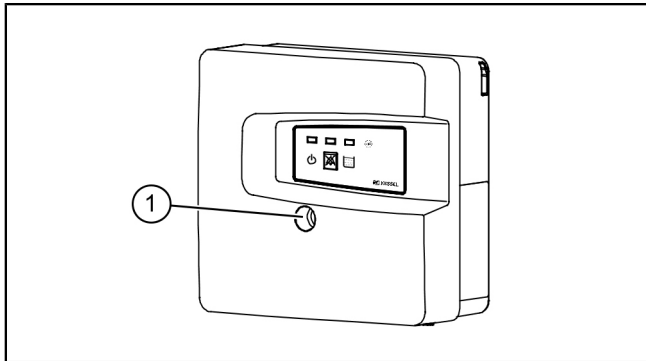
4.3 Magneetklep monteren

- ▶ Aanvoerleiding(en) voor de vulvoorziening bepalen (1" inwendige schroefdraad).
- ▶ Watertoevoer stopzetten.
- ▶ Leiding doorsnijden, schroefdraad aan beide zijden naar binnen tappen.
- ▶ Schroef voor aansluitstekker losdraaien. ❶
- ▶ Aansluitstekker eraf trekken. ❷
- ▶ Magneetklep in de leiding monteren, controleren of deze stevig vastzit. ❸
- ▶ Aansluitstekker weer monteren, op dezelfde manier als bij de demontage



4.4 Draai potentiometer instellen

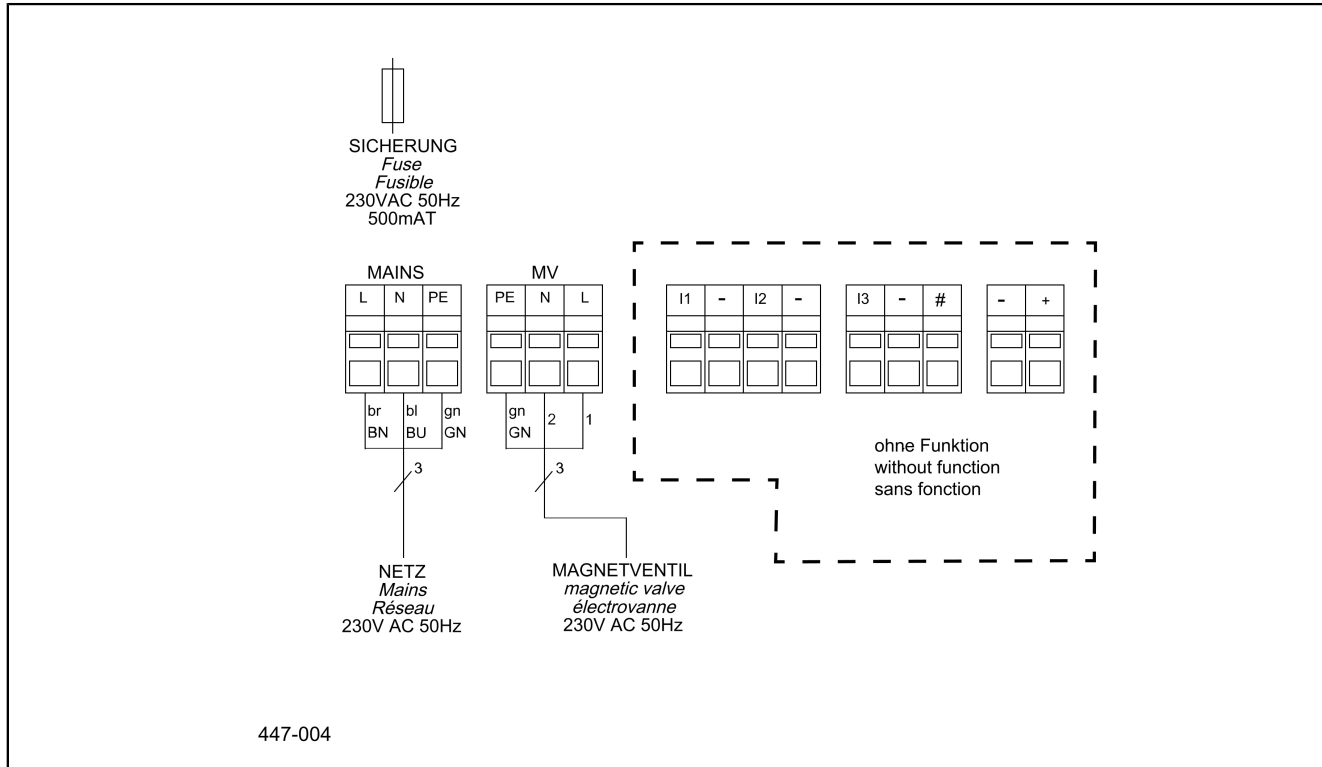
- ▶ Deksel van de behuizing openen (1).
- ▶ Draaibare potentiometer met schroevendraaier voor fijne werkzaamheden instellen. Overzicht van de vultijden zie "Normaal werking", pagina 64.



4.5 Functiecontrole uitvoeren

- ▶ Randaardestekker in het stopcontact steken.
- ▶ Controleren of de besturingskast start (LED groen - continu branden).
- ▶ Als proef op de toets tijdschakeling drukken.
- 👁 De fabrieksinstelling van de draaipotentiometer bedraagt 0 seconden/minuuten. In de fabrieksinstelling blijft de magneetklep gesloten wanneer op de toets wordt gedrukt.
- ✓ Magneetklep opent hoorbaar, water stroomt door de invoertrechter.
- ▶ Controleren of de aansluitingen van de magneetklep vochtig worden.

4.6 Aansluitschema



5 Gebruik

5.1 Normaal werking

Tijdens het normale werking brandt de LED (1) groen.

Tijdschakeling activeren

(1)	LED groen - gebruiksgereed
(2)	LED oranje - tijdschakeling actief
(3)	Tijdschakeling (AAN/UIT)

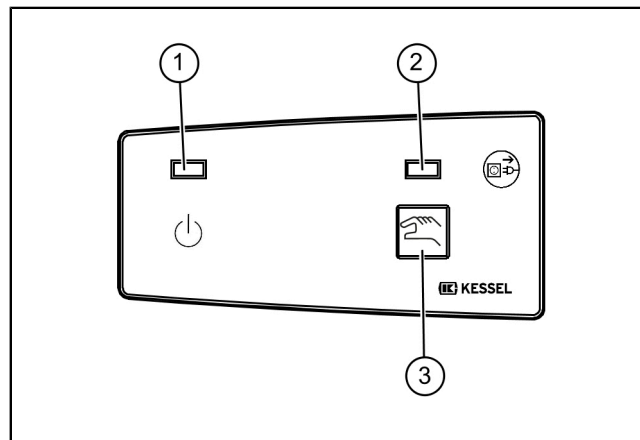
► Drukken op de toets tijdschakeling opent de magneetklep.

✓ LED (2) brandt oranje.

👁 Bij opnieuw drukken op de toets wordt de tijdschakeling teruggezet. Wanneer steeds weer op de toets wordt gedrukt, wordt de tijdschakeling opnieuw geactiveerd/geactiveerd.

Nominale grootte	Duur tijdschakeling in minuten*
NG 2	10
NG 3	
NG 4	13
NG 7	22
NG 10	32

* Rekenkundige waarde bij toevoer DN 25 en 1 l/s



Afb. 2: Overzicht weergaven

Spis treści

1	Wskazówki dotyczące niniejszej instrukcji.....	66
2	Bezpieczeństwo.....	67
3	Dane techniczne.....	70
4	Montaż.....	71
5	Eksploatacja.....	77

Szanowna Klientko, Szanowny Kliencie,

jako producent najwyższej klasy innowacyjnych produktów z zakresu techniki odwadniania firma KESSEL oferuje kompleksowe rozwiązania systemowe i serwis odpowiadający potrzebom klientów. Stawiamy sobie najwyższe standardy jakościowe i konsekwentnie stawiamy na trwałość – nie tylko podczas produkcji naszych urządzeń, lecz również w zakresie ich długotrwałego użytkowania dbamy o to, by stale gwarantowane było bezpieczeństwo użytkownika i jego mienia.

Kessel Sp. z o.o.

Innowacyjna 2, Biskupice Podgórne

55-040 Kobierzyce



W razie pytań natury technicznej proszę zwrócić się do naszych fachowych partnerów serwisowych w Państwa okolicy.

Osobę kontaktową znajdą Państwo tutaj:

<http://www.kessel.pl/kontakt0/biuro/doradztwo-techniczne.html>



W razie potrzeby nasz autoryzowany serwis oferuje Państwu usługi w zakresie uruchomienia, konserwacji i przeglądu generalnego na całym terenie Polski, w innych krajach na żądanie.

Informacje na temat realizacji i zamówienia patrz tutaj:

<http://www.kessel.pl/kontakt0/biuro-serwis.html>

1 Wskazówki dotyczące niniejszej instrukcji

Poniższe formy oznaczeń ułatwiają orientację:

Oznaczenie	Objaśnienie
[1]	patrz rysunek 1
(5)	Numer pozycji 5 na rysunku obok
❶ ❷ ❸ ❹ ❺ ...	Krok postępowania na rysunku
👁️ Sprawdzić, czy aktywowane zostało sterowanie ręczne.	Warunek postępowania
▶️ Nacisnąć przycisk OK.	Krok postępowania
✓ Urządzenie jest gotowe do pracy.	Wynik postępowania
<i>patrz "Bezpieczeństwo", strona 67</i>	Odniesienie do rozdz. 2
Czcionka pogrubiona	Informacja szczególnie ważna lub istotna dla bezpieczeństwa
<i>Kursywa</i>	Wariant lub informacja dodatkowa (np. obowiązuje tylko dla wariantu ATEX)
❗	Wskazówki techniczne, których należy szczególnie przestrzegać.

2 Bezpieczeństwo



NOTYFIKACJA

Odłączyć urządzenie od zasilania!

- ▶ Upewnić się, że komponenty elektryczne są na czas prac odłączone od zasilania napięciem.

2.1 Kwalifikacje personelu

Podczas eksploatacji urządzenia obowiązują odpowiednie rozporządzenie w sprawie bezpieczeństwa pracy (niem. Betriebssicherheitsverordnung) i rozporządzenie o materiałach niebezpiecznych (niem. Gefahrstoffverordnung) lub ich krajowe odpowiedniki.

Użytkownik urządzenia jest zobowiązany do:

- ▶ sporządzenia oceny zagrożenia,
- ▶ wyznaczenia i oznakowania odpowiednich stref zagrożenia,
- ▶ przeprowadzenia instruktaży postępowania w razie niebezpieczeństwa,
- ▶ zabezpieczenia przed użyciem przez osoby nieupoważnione.

Osoba ¹⁾	Dozwolone czynności przy urządzeniach KESSEL		
Użytkownik	Oględziny, przegląd		
Osoba o odpowiednich kwalifikacjach, (zna i rozumie instrukcję obsługi)		Kontrola działania, konfiguracja urządzenia sterującego	
Wykwalifikowany elektryk wg VDE 0105 (zgodnie z przepisami bezpieczeństwa elektrycznego lub ich krajowymi odpowiednikami)			Prace przy instalacji elektrycznej

1) Obsługi i montażu mogą dokonywać wyłącznie osoby, które ukończyły 18 rok życia.

2.2 Zastosowanie zgodnie z przeznaczeniem

Produkt służy do realizacji funkcji opóźnionego wyłączenia zaworów elektromagnetycznych. W przypadku zmiany przewodów zasilających (np. przekrojów rur lub prędkości przepływu) może się okazać konieczne sprawdzenie lub ustawienie (*patrz "Ustawianie potencjometru obrotowego", strona 74*).

3 Dane techniczne

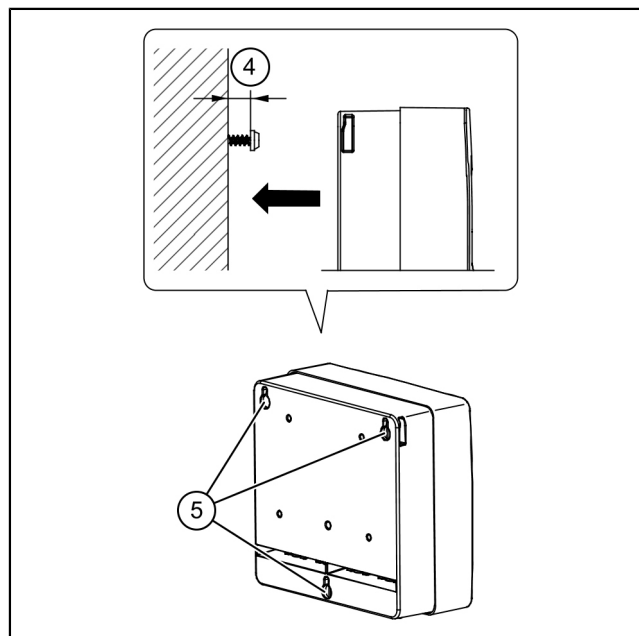
Dane	Specyfikacja
Pobór mocy w stanie czuwania	1,25 W
Maksymalny pobór mocy	10 W
Napięcie robocze	230 V
Stopień ochrony	IP 54
Klasa ochrony	I
Typ przyłącza	Wtyczka ze stykiem ochronnym
Zalecany bezpiecznik	B16 A, jednobiegunowy
Bezpiecznik czuły	500 mA
RCD	30 mA
Wymiary (dł x wys x sz w mm)	152 x 145 x 68
Temperatura użytkowania	0°C do +40°C
Przyłącze zaworu elektromagnetycznego	1" gwint wewnętrzny

4 Montaż

4.1 Montaż urządzenia sterującego

Wybrać położenie montażowe, zwracając uwagę na następujące kwestie:

- 👁️ Gniazdo ze stykiem ochronnym znajduje się w bezpośrednim pobliżu urządzenia sterującego.
- 👁️ Kable instalacyjne mogą zostać fachowo zainstalowane i poprowadzone do urządzenia sterującego. Wyznaczyć bezpieczną i odpowiednią pozycję do zawieszenia.
- ▶ Zaznaczyć otwory do wywiercenia (5) według załączonego szablonu do wiercenia.
- ▶ Wykonać otwory (głębokość min. 30 mm), włożyć w nie kołki.
- ▶ Wkręcić śruby mocujące. Upewnić się przy tym, że odległość (4) pomiędzy łbami śrub a powierzchnią montażową wynosi ok. 3 do 4 mm.
- ▶ Zawiesić urządzenie sterujące na trzech śrubach mocujących (5) i lekko nacisnąć w dół.



Rys. 1: Montaż urządzenia sterującego

4.2 Ewentualne podłączenie przewodów



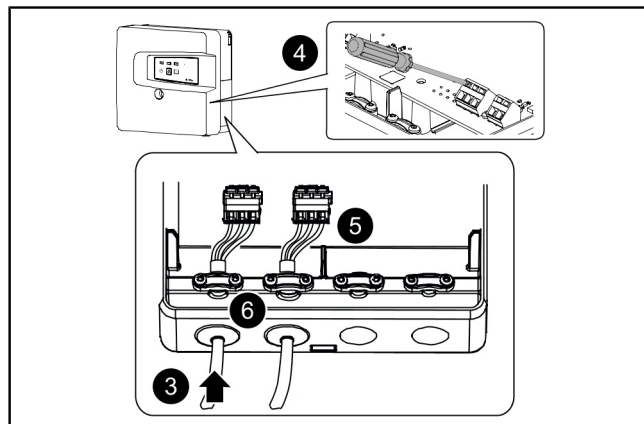
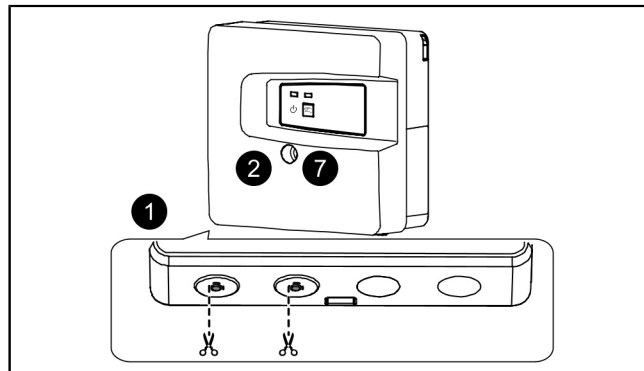
OSTRZEŻENIE

Zagrożenie wskutek źle dobranych wielkości przewodów przyłączeniowych!

- ▶ Urządzenia wolno używać tylko z dostarczonymi przewodami przyłączeniowymi (lub równoważnymi).

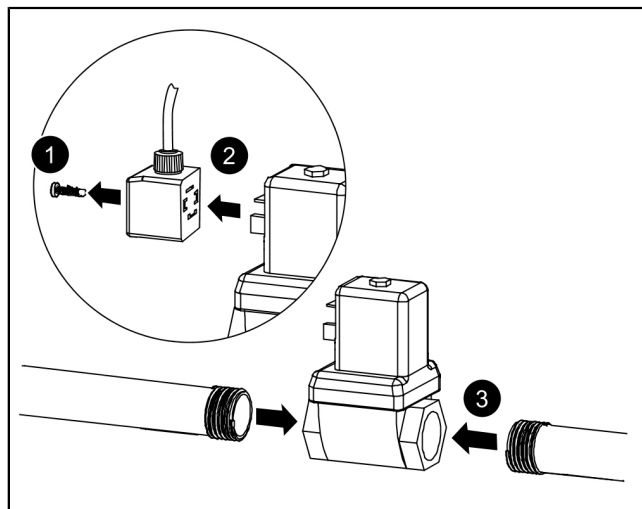
Podłączyć przewody (stan w momencie dostawy gotowy do przyłączenia):

- ▶ Odciąć końcówki z włożonych przepustów kablowych. ❶
- ▶ Otworzyć pokrywę obudowy. ❷
- ▶ Poprowadzić kable instalacyjne przez przepusty kablowe. ❸
- ▶ Podłączyć kable instalacyjne zgodnie ze schematem połączeń (*patrz "Schemat połączeń", strona 76*) do listew zaciskowych. Przy pomocy odpowiedniego śrubokręta nacisnąć na dany zacisk kablowy i pokonując opór sprężyny ❹ włożyć w niego końcówkę kabla. ❺
- ▶ Zamocować odciążenia dla wszystkich kabli. Przestrześć momentu obrotowego śrub 0,5 Nm. ❻
- ▶ W razie potrzeby ustawić potencjometr obrotowy, *patrz "Tryb normalny", strona 77*.
- ▶ Nałożyć pokrywę urządzenia i przymocować, moment dokręcający 1,2 Nm. ❼



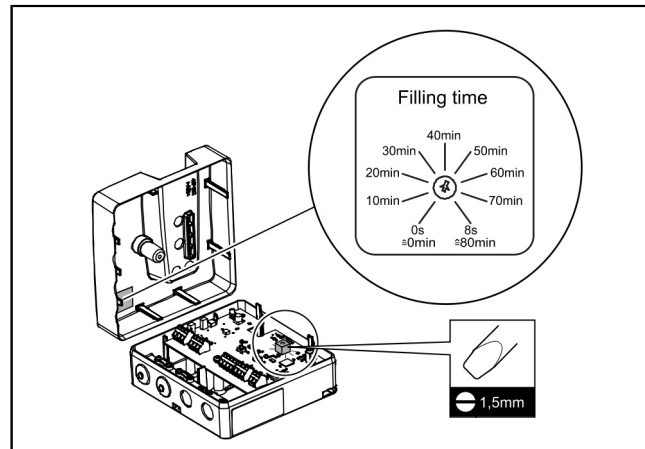
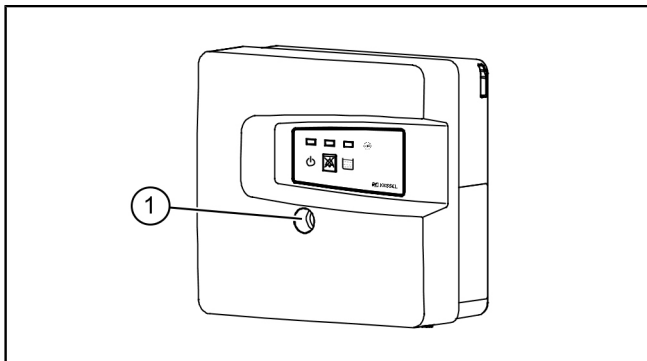
4.3 Montaż zaworu elektromagnetycznego

- ▶ Zidentyfikować przewody zasilające do urządzenia do napełniania (1" gwint wewnętrzny).
- ▶ Zamknąć dopływ wody.
- ▶ Przeciąć przewód rurowy, naciąć z obu stron gwint.
- ▶ Poluzować śrubę wtyczki. ❶
- ▶ Zdjąć wtyczkę. ❷
- ▶ Zamontować w przewodzie rurowym zawór elektromagnetyczny, sprawdzić pewne osadzenie. ❸
- ▶ Ponownie zamontować wtyczkę postępując analogicznie do demontażu.



4.4 Ustawianie potencjometru obrotowego

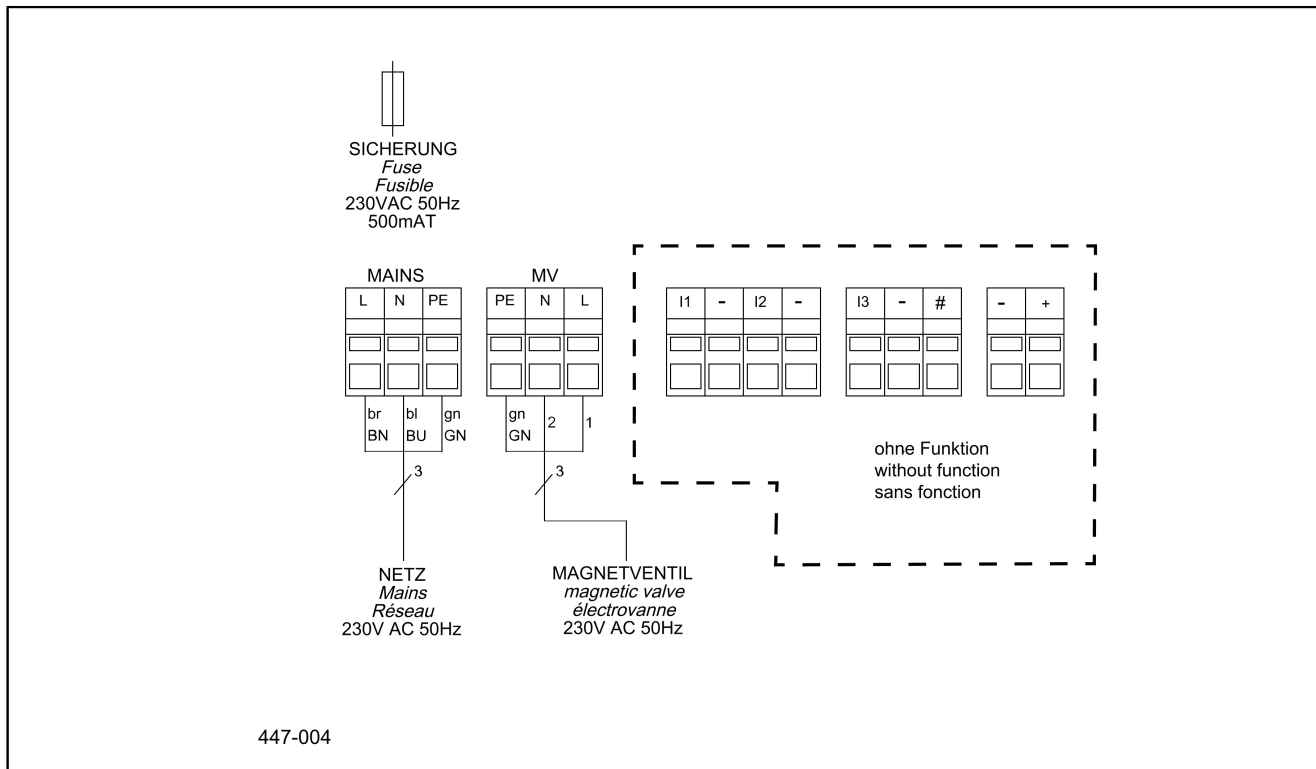
- ▶ Otworzyć pokrywę obudowy (1).
- ▶ Ustawić potencjometr obrotowy przy pomocy wkrętaka zegarmistrzowskiego. Przegląd czasów napełniania *patrz "Tryb normalny", strona 77.*



4.5 Wykonanie kontroli działania

- ▶ Włożyć wtyczkę ze stykiem ochronnym.
- ▶ Sprawdzić, czy urządzenie sterujące uruchamia się (zielona dioda LED świeci się stałym światłem).
- ▶ Nacisnąć na próbę przycisk przełączania czasowego.
- 👁️ Potencjometr obrotowy jest ustawiony fabrycznie na 0 sekund/minut. W ustawieniu fabrycznym zawór elektromagnetyczny pozostaje po naciśnięciu przycisku zamknięty.
- ✓ Zawór elektromagnetyczny otwiera się w słyszalny sposób, woda przepływa przez lejek.
- ▶ Sprawdzić, czy na którymś z przyłączy zaworu elektromagnetycznego nie widać wilgoci.

4.6 Schemat połączeń



5 Eksploatacja

5.1 Tryb normalny

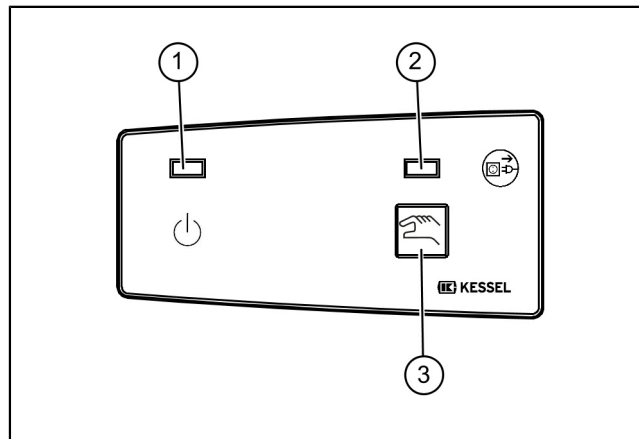
W trybie normalnym dioda LED (1) świeci się na zielono.

Aktywacja przełączania czasowego

(1)	Zielona dioda LED – gotowość do pracy
(2)	Pomarańczowa dioda LED – przełączanie czasowe aktywne
(3)	Przełączanie czasowe (WŁ./WYŁ.)

- ▶ Naciśnięcie przycisku przełączania czasowego otwiera zawór elektromagnetyczny.
- ✓ Dioda LED (2) świeci się na pomarańczowo.
- 👁️ Ponowne naciśnięcie przycisku zeruje przełączanie czasowe. Każde kolejne naciśnięcie przycisku ponownie aktywuje/dezaktywuje przełączanie czasowe.

Wielkość znamionowa	Czas trwania przełączania czasowego w minutach*
NS 2	10
NS 3	
NS 4	13
NS 7	22

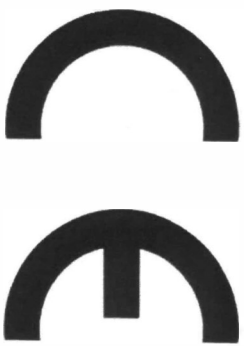


Rys. 2: Przegląd wskazań

Wielkość znamionowa	Czas trwania przełączania czasowego w minutach*
NS 10	32

* Wartość obliczona dla dopływu DN 25 i 1l/s

**EU-Konformitätserklärung/
EU-Declaration of conformity/
Déclaration UE de conformité**



009-506-001

Hersteller/manufacturer/fabricant ²	KESSEL AG Bahnhofstraße 31 D-85101 Lenting
Produktbezeichnung/product name/nom du produit ³	KESSEL EasyFIII ⁴ KESSEL EasyFIII KESSEL EasyFIII

Berücksichtigte Vorschriften/regulations considered/reglements considérés⁵:

LVD: Niederspannungsrichtlinie / Directive for electrical equipment designed for use within certain voltage limits / directive du matériel électrique destiné à être employé dans certaines limites de tension ⁶	2011/65/EU
EMV: Richtlinie für die elektromagnetische Verträglichkeit / Directive relating to electromagnetic compatibility / directive concernant la compatibilité électromagnétique ⁷	2014/30/EU
Gemäß Norm/according to standard/ selon la norme ⁸	EN 61000-6-1:2007 EN 61000-6-3:2007 EN 61000-3-2:2006 EN 60204-1:1997

RoHS: Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten / Directive on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment / directive relative à la limitation de l'utilisation de certaines substances dangereuses dans les équipements ⁹	2011/65/EU
--	------------

Wir als Hersteller erklären hiermit, dass die entsprechend gekennzeichneten Produkte den Anforderungen der genannten Richtlinie, sowie den geltenden harmonisierten Normen entsprechen. Im Falle von Änderungen an den Produkten, die nicht durch die KESSEL AG freigegeben wurden, verliert diese Konformitätserklärung ihre Gültigkeit. / As manufacturer, we hereby declare that the correspondingly marked products comply with the requirements of the specified directive as well as the harmonised standards listed. If any modifications which have not been approved by KESSEL AG are made to the products, this Declaration of Conformity is no longer valid. / En notre qualité de fabricant, nous déclarons par la présente que les produits marqués répondent aux exigences de la directive nommée, ainsi qu'aux normes harmonisées référencées s'y rapportant. La présente déclaration de conformité perd sa validité en cas de modifications des produits non approuvées par KESSEL AG.¹⁰

Lenting, den 2020-01-16

E. Thiemt (Vorstand Technik KESSEL AG)
Managing Board
Conseil d'administration¹¹

I.V.R. Pfiller (Dokumentenverantwortlicher)
Responsible for Documentation
Responsable de la documentation¹²

-
- 1 Dichiarazione di conformità/ Conformiteitsverklaring/ Deklaracja zgodności
 - 2 Produttore/ Producent/ producent
 - 3 Nome del prodotto/ Naam van het product/ Nazwa produktu
 - 4 pompa/ pump/ pump
 - 5 Norme considerate/ In acht genomen voorschriften/ uwzględniane przepisy
 - 6 Direttiva del materiale elettrico destinato a essere adoperato entro taluni limiti di tensione / Richtlijn elektrisch materiaal bestemd voor gebruik binnen bepaalde spanningsgrenzen / Dyrektywa elektrycznego przewidzianego do stosowania w określonych granicach napięcia
 - 7 Direttiva relative alla compatibilità elettromagnetica / Richtlijn inzake elektromagnetische compatibiliteit / Dyrektywa się do kompatybilności elektromagnetycznej
 - 8 secondo la norma/ volgens norm/ zgodnie z normą
 - 9 Direttiva sulla restrizione dell'uso di determinate sostanze pericolose nelle apparecchiature elettriche ed elettroniche / Richtlijn betreffende beperking van het gebruik van bepaalde gevaarlijke stoffen in elektrische en elektronische apparatuur/ Dyrektywa w sprawie ograniczenia stosowania niektórych niebezpiecznych substancji w sprzęcie elektrycznym i elektronicznym
 - 10 Con la presente, in qualità di produttori, dichiariamo che i prodotti appostiam ente contrassegnati soddisfano i requisiti della direttiva citata e delle norme armonizzate elencate. Questa dichiarazione di conformità perde la propria validità in caso di modifiche ai prodotti non autorizzate dalla KESSEL AG. / Wij als fabrikant verklaren bij dezen dat desbetreffend aangeduide producten overeenkomen met de eisen van de genoemde richtlijn en de vermeldde geharmoniseerde normen. Ingeval van veranderingen aan de producten die niet door KESSEL AG zijn vrijgegeven, verliest deze conformiteitsverklaring haar geldigheid. / Producent oświadcza, że odpowiednio oznakowane produkty odpowiadają wymaganiom wymienio nej dyrektywy oraz wymienionych norm zharmonizowanych. W przypadku zmian produktu, na ktore firma KESSEL AG nie udzieliła zezwolenia, ta deklaracja zgodności traci ważność.
 - 11 Consiglio di Amministrazione/Directie/Zarząd Technologi
 - 12 Responsabile della documentazione/Verantwoordelijk voor documenten/odpowiedzialny za dokumenty



Registrieren Sie Ihr Produkt online, um von einer schnelleren Hilfe zu profitieren!
<http://www.kessel.de/service/produktregistrierung.html>
KESSEL AG, Bahnhofstr. 31, 85101 Lenting, Deutschland





Registrieren Sie Ihr Produkt online, um von einer schnelleren Hilfe zu profitieren!
<http://www.kessel.de/service/produktregistrierung.html>
KESSEL AG, Bahnhofstr. 31, 85101 Lenting, Deutschland

